

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



40. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 5. Oktober 2012

HERZLICH WILLKOMMEN

FAMILIENTAG in Güglingen - Stadtgraben - Freitag, 19. Okt. 2012 15 – 19 Uhr

informieren & mitmachen



Foto: rob

Die Partner der Familien- und Jugendarbeit:

- FIZ Familie Im Zentrum
- KINDERTAGESSTÄTTEN
- JUGENDZENTRUM
- MEDIOTHEK
- SCHULSOZIALARBEIT
- SCHULEN

STADT
GÜGLINGEN
Ein starkes Stück Zabergäu
www.gueglingen.de

PROGRAMM

FiZ Familie Im Zentrum

- Vorstellung des FiZ
- Vorstellung der externen Kooperationspartner und deren Angebote
- Getränke, Kaffee und Kuchen
- Ausgabe der Preise

KinderTagesEinrichtungen

- Experimente (Kiga Herrenäcker)
- Wer findet einen Schatz? (Kiga Haselnussweg)
- Bunte Kindercocktails (Kita Heigelinsmühle)
- Flotte Flitzer (Ev. Kiga Gottlieb Luz)
- Tischfußball selbst gemacht (Ev. Kiga Frauenzimmern)
- Leckere Waffeln (Hort an der Katharina-Kepler Schule)

JugendZentrum

- Hot Dogs
- Kickerspiele

Mediothek

- Bilder und Sachbilderbuchausstellung
- Rätsel-Rally
- ... ab 18 Uhr Autorenlesung mit Elena Kinzler und dem Illustrator DON mit dem Bilderbuch „Hannes fliegt zum Mond“

Schulsozialarbeit

- Vorstellung der Schulsozialarbeit
- Geocaching für Groß und Klein

Schulen

- Vorstellung der Realschule mit dem Angebot der Ganztagesbetreuung
- Vorstellung der Katharina-Kepler-Schule

 <p>STADT GÜGLINGEN Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di.14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr Bauhof: ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ 10856 oder 0172/7433249</p>	<p>GEMEINDE PFAFFENHOFEN Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de www.pfaffenhofen-wuertt.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 -12 Uhr; Di. 16 -18 Uhr Bauhof: ☎ 0171/6244658 Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675</p>
Vorwahl: 07135	
Vorwahl: 07046	
KINDERGÄRTEN / TAGESSTÄTTEN / SCHULEN / HORT / FAMILIENZENTRUM / VHS	
<p>Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen ☎ 8438 ev-kiga.gueglingen@t-online.de</p> <p>Kindergarten Frauenzimmern ☎ 6203 kiga-frauenzimmern@arcor.de</p> <p>Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach ☎ 14766 kiga.haselnussweg@t-online.de Fax 9307980</p> <p>Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen ☎ 14194 kita-heigelinsmuehle@t-online.de Fax 9307895</p> <p>Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen ☎ 16823 kiga-herrenaecker@t-online.de Fax 938255</p>	<p>Evang. Kindergarten „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen ☎ 593</p> <p>Kleinkindergruppe „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen ☎ 593</p> <p>Kindergarten „Villa Sonnenschein“, Seestraße Pfaffenhofen ☎ 7884</p> <p>Kindergarten „Schneckenvilla“ Weiler ☎ 2333</p>
<p>Grundschule Eibensbach ☎ 5808 Blankenhornstraße 20</p>	<p>Grundschule Pfaffenhofen ☎ 6750 gs1.pfaffenhofenbw@t-online.de</p>
<p>Hort an der Katharina-Kepler-Schule ☎ 9318918 kks.hort@gmx.de</p>	
<p>Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de</p>	
<p>Realschule Güglingen ☎ 10861 / Fax 10864 / rsgueglingen@t-online.de</p>	
<p>Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15 ☎ 9389245 familienzentrum-gueglingen@t-online.de Fax 9389246</p>	
<p>Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎ 9318671 – Fax: 07135 / 10857 - E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de</p>	
SPORTHALLEN	
<p>Blankenhornhalle Eibensbach ☎ 15916</p> <p>Riedfurthalle Frauenzimmern ☎ 15315</p> <p>Sporthalle Weinsteige Güglingen ☎ 16247</p>	<p>Wilhelm-Widmaier-Halle ☎ 962027</p>
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI	
<p>Feuerwehr Güglingen Gerätehaus ☎ 963020 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de Fax 931616</p>	<p>Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus ☎ 962024 Rodbachstraße 15</p>
<p>Notariat Güglingen Deutscher Hof 4 ☎ 9306280 / Fax 93062819 / poststelle@notgueglingen.justiz.bwl.de Dienstzeiten: Mo. bis Fr. 7.30 - 12 Uhr, Mo.-Do. 13.30 - 17 Uhr; Fr.-Nachmittag nach Vereinbarung</p>	
<p>Polizeiposten Güglingen Marktstr. 12 ☎ 6507 / Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de</p> <p>Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090</p>	
RECYCLING / ABFÄLLE	
<p>Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr</p>	<p>Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9 -13 Uhr</p>
<p>Häckselplatz Güglingen Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr</p>	<p>Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr</p>
<p>Mülldeponie Stetten ☎ 07138/6676 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16 Uhr, Sa. 9 -11.30 Uhr</p>	<p>Erdeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim ☎ 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07267/91200</p>
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN	
<p>Mediothek Güglingen ☎ 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr</p>	<p>Römermuseum Güglingen ☎ 9361123 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Fax 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)</p>
<p>Jugendzentrum Güglingen ☎ 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 –21 Uhr, Fr.17 -19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage</p>	<p>Freibad Güglingen ☎ 16623 Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr</p>
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN	
<p>Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden ☎ 0711/7877712</p>	<p>Notruf für Kinder und Jugendliche ☎ 07131/994555</p>
<p>Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu Notdienstpraxis Eppingen Katharinenstr. 34 ☎ 07262/924766 Bereitschaftsdienst: freitags und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr, Ende Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr; An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. Notdienst Obere Zabergäu ☎ 01805-960096</p>	<p>Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu (für Frauenzimmern) Notdienstpraxis Bietigheim neben dem Krankenhaus ☎ 07142/7779844 Bereitschaftsdienst täglich ab 18 - 7 Uhr am darauf folgenden Tag sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim. Ärztlicher Notdienst werktags von 7 bis 18 Uhr ☎ 01805/909190</p>
<p>Kinderärztlicher Notfalldienst ☎ 19222 Samstags, Sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr; Kinderklinik Heilbronn</p>	<p>Krankentransport ☎ 19222 Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40</p>
<p>ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ 07135/936810</p>	<p>Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800/1110111</p>
<p>Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/98610 ☎ 07135/986110 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815</p>	<p>Diakonische Bezirksstelle ☎ 07135/98840 Bereitschafts- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung</p>
<p>Nachbarschaftshilfe ☎ 07135/986113 Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do.16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung</p>	<p>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr Fax 07135/986129</p>
<p>Arbeitskreis Leben (AKL) ☎ 07131/164251 Hilfe in suicidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn</p>	<p>Hospiz-Dienst ☎ 07135/986110 In der Regel werktags tagsüber erreichbar.</p>
<p>Forstamt Eppingen ☎ 07262/609110 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1 Fax 07262/6091119</p>	<p>Revierförsterstelle ☎ 07135/3227 Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim; Mobil: 0175/2226047</p>
<p>MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Prof-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/2903573</p>	<p>EnBW - Stromversorgung Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ 0800/9999966 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) ☎ 0800/362 9477</p>

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 6. Oktober; Herr Alfred Lakotta, Sonnenrain 33, den 87.

Am 6. Oktober; Herr Herbert Leberherz, Kleingartacher Str. 29, den 74.

Am 6. Oktober; Herr Juro Andjic, Maulbronner Str. 42, den 73.

Am 6. Oktober; Frau Anita Kübler, Otto-Linck-Str. 2/5, den 70.

Am 7. Oktober; Herr Walter Haarweg, Sophienstr. 73, den 78.

Am 10. Oktober; Frau Hedwig Lakotta, Sonnenrain 33, den 80.

Eibensbach:

Am 6. Oktober; Frau Fanny Behringer, Strombergstr. 13, den 84.

Am 8. Oktober; Herr Werner Xander, Güglinger Str. 4, den 75.

Am 10. Oktober; Herr Alfons Seidl, Heuchelbergstr. 13, den 77.

Pfaffenhofen:

Am 7. Oktober; Herr Erwin Streuber, Im Häsele 23, den 75.

Weiler

Am 11. Oktober; Herr Manfred Edgar Harry von Rekowski, Kernerstr. 4, den 80.

Am 11. Oktober; Herr Hans-Detlev Röck, Hohenbergstr. 11, den 73.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Bereitschaftsdienste kompakt

In der heutigen RMZ-Ausgabe ist wieder die ganzseitige Übersicht für die Bereitschaftsdienste und öffentlichen Einrichtungen eingearbeitet. Sie können dieses Blatt herausnehmen und bei ihrem „Telefon-Register“ ablegen. Diese Übersicht wird bei jeder Gesamt-Ausgabe veröffentlicht. Aus Kostengründen erscheinen in den „normalen“ Ausgaben nur noch die Hinweise auf die wöchentlich wechselnden Apotheken- und Tierarzt-Notdienste.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 5. Oktober

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Samstag, 6. Oktober

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel. 07135/6530

Sonntag, 7. Oktober

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel. 07133/9011856

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

Termine

Sonntag, 7. Oktober

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Motorradfahrgottesdienst
Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Erntedankfest mit Mittagessen
Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Gauherbstwandertag

Montag, 8. Oktober

Landfrauen Leonbronn – kleiner Abendspaziergang und gemütliches Beisammensein

Montag, 8. Oktober

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Dienstag, 9. Oktober

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Mittwoch, 10. Oktober

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Donnerstag, 11. Oktober

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Freitag, 12. Oktober

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 6./7. Oktober

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

Dr. Kemmet, Heilbronn, Tel. 07131/912120

TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld, Tel. 07946/940049

Was ist sonst noch los?

Wir haben auf der heutigen Titelseite auf eine Veranstaltung aufmerksam gemacht, die am Freitag, 19. Oktober, stattfindet – das Familienzentrum Güglingen stellt sich mit einem „Tag der offenen Tür“ vor. Dazu gibt es noch viele begleitende Angebote, die sich auf der Übersicht selbst erklären. Zurück zu den Dingen, die jetzt aktuell im Kalender stehen: Am Sonntag wird bei der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen das Erntedankfest mit Mittagessen gefeiert. Weitere Informationen finden Sie bei den Kirchlichen Nachrichten. Dort ist auch zu lesen, dass am Sonntag der Motorradfahrer-Gottesdienst veranstaltet wird. Wer mit seinem Bike zum „Trautenhof“ bei Jagsthausen fahren möchte, kann dies im Konvoi tun. Treffpunkt und Abfahrtszeiten sind genannt. Der Schwäbische Albverein Zaberfeld macht auf die Gau-Herbstwanderung aufmerksam, die am Sonntag stattfindet. Die Leonbronner Landfrauen laden am Montag zu einem kleinen Abendspaziergang und anschließendem gemütlichen Beisammensein ein.

Das Finanzamt Heilbronn informiert:

Öffnungszeiten

Am Montag, 08.10.2012, schließt die Zentrale Informations- und Annahmestelle im Finanzamt Heilbronn bereits um 15.00 Uhr.

Ab Dienstag, 09.10.2012, gelten dann wieder die üblichen Öffnungszeiten: montags, dienstags und donnerstags von 7.30 bis 15.30 Uhr, mittwochs von 7.30 bis 17.30 Uhr und freitags von 7.30 bis 12.00 Uhr.

Anrufe sind wie immer von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr möglich (Tel.: 07131/104-0). Die Durchwahlnummer der für Sie zuständigen Stelle finden Sie auf der Homepage des Finanzamts Heilbronn unter www.fa-heilbronn.de (Startseite/Ihr Finanzamt/Arbeitsgebiete)

Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

Am 11. Oktober:

Coaching – So entwickelt man seine Persönlichkeit

45+ „Mut zu neuen Wegen“ – Die Veranstaltungsreihe

Frauen und Männer können sich am Donnerstag, 11. Oktober, in Heilbronn Tipps über das Coaching holen. Das Netzwerk Fortbildung lädt Interessierte von 16 bis 18 Uhr ins Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstr. 50 ein.

In diesem Workshop erklärt Karl-Heinz van Ameren-Kasten, Persönlichkeits- und Bewerbungsgoach, was Coaching ist, wo es eingesetzt wird und was es leisten kann.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte können sich per Mail unter Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de anmelden.

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburt:

Am 13. September 2012 in Heilbronn; Anna Luise Kwiedor, Tochter von Reiner Werner Kwiedor und Anke Kathrin Kwiedor geb. Haußmann, Güglingen, Fasanenweg 20.

**Umweltschutz nicht anderen überlassen:
Jeder kann dazu beitragen!**



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Wein, Römer und mehr ...

Archäologische Radtour – auf den Spuren der Römer durchs Zabergäu

Radeln Sie am Samstag, 6. Oktober, zusammen mit dem Archäologen Dr. Roland Gläser auf dem Römerweg entlang der Zaber von Brackenheim nach Güglingen. Stopp an den Grabungsstellen Frauenzimmern-Langwiesen und Güglingen-Steinäcker. Treffpunkt: 13.30 Uhr am ZOB Brackenheim, Dauer ca. 3,5 Stunden. Kosten 7 € (Kinder bis 16 Jahre frei). Anmeldung und Info: Roland Gläser, Tel. 07135/7929, cat14@t-online.de, oder bei Neckar-Zaber-Tourismus, Tel. 07135/933525.

Herbst-EINBLICKE

Am Samstag, 6. Oktober, können Weinfreunde bei den Weingärtnern Stromberg-Zabergäu einen Blick hinter die Kulissen werfen. Unter fachkundiger Leitung geht der Weg von der Traubenannahme zum Keller. Unterwegs probieren Sie „den Neuen“ und eine kleine Auswahl der „Mann im Fass“ Serie. Kinder werden mit Traubensaft verwöhnt.

Treffpunkt: 16 Uhr im Verkaufsraum der Weingärtner Stromberg-Zabergäu, Neipperger Str. 60, 74336 Brackenheim. Dauer: ca. 1,5 Stunden, Kosten 5 € pro Person inkl. Probe. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schloss Liebenstein

Eine öffentliche Führung durch die Schlossanlage findet an diesem Sonntag, 7. Oktober, statt. Das große Schlossareal wartet mit eindrucksvollen Bauten unterschiedlichster Epochen auf, zudem kann der Besucher die herrliche Aussicht auf die Umgebung genießen.

Treffpunkt 14 Uhr im Schlosshof (Übersichtstafeln). Keine Voranmeldung erforderlich, 3 € pro Person.

Weinführung am Michaelsberg

Eine Weinführung am Michaelsberg findet am Samstag, 13. Oktober, mit der Naturpark- und Weinerlebnisführerin Ilse Schopper statt.

Treffpunkt ist um 15 Uhr am Waldparkplatz Näser in Clebronn. Weitere Infos und Anmeldung: Ilse Schopper, Tel. 07135/16915 oder i.r.schopper@gmx.de.

Stadtführung in Lauffen – Klostergelände und Regiswindiskirche

Eine Führung rund um das ehemalige Klostergelände und die Regiswindiskirche findet am Sonntag, 14. Oktober, mit der Lauffener Stadtführerin Andrea Täschner statt.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Hagdolparkplatz. Dauer ca. 2 Stunden, Kosten 5 €. Anmeldung unter Tel. 07133/17593 oder per Mail unter andrea.taeschner@web.de.

„Römertropfen“ – eine Geschichtswanderung zum Wein im Zabertal

Rund um das Thema „Die Römer und der Wein im Zabergäu“ dreht sich die Weinwanderung der Weinbruderschaft am Sonntag, 14. Oktober. Der Archäologe Dr. Roland Gläser geht als versierter Fachmann zahlreichen Fragen zu diesem Thema nach. Unterstützt wird er von der Weinerlebnisführerin Regine Sommerfeld, die sich um die Weine bemüht, die vom Ordensmeister der Weinbruderschaft wieder entlang der Strecke deponiert werden. Die Strecke bietet wunderschöne Ausblicke ins Zabertal, Weinkunde vor Ort mit den reifenden Trauben und Weingeschichte des Zabergäus.

Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Waldparkplatz oberhalb des Neipperger Schützenhauses. Kosten: 12 €. Anmeldung beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V. in Brackenheim, Heilbronner Straße 36 (Rondell), Tel. 07135/933525.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Pilzausstellung lockte hunderte Besucher ins Naturparkzentrum

Violetter Rötleritterling, Grubiger Wurzelrübling oder Klebriger Hörnling – bereits die Namen unserer heimischen Pilze machen neugierig. Eine bunte Vielfalt mit rund 150 verschiedenen Arten präsentierte der Pilzverein Heilbronn am 29. und 30. September im Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg in Zabergäu. Hunderte von Besuchern nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand von den Pilzexperten über die Unterscheidungsmerkmale, die Verträglichkeit und Zubereitung informieren zu lassen.

Pilzvereinsvorsitzender Ulrich Fischer ließ es sich nicht nehmen, selbst vor Ort Wissenswertes und Spannendes aus der Welt der Pilze zu

vermitteln. Auch giftige Arten wie Fliegenpilze oder Knollenblätterpilze waren zu besichtigen. Viele Pilzsammler brachten ihre Fundstücke mit, um sie von den Experten bestimmen zu lassen. Und so mancher war glücklich, nach Jahren das Rätsel lösen zu können, welche Pilzart denn in seinem Garten regelmäßig Fruchtkörper ausgebildet. Wer wollte, konnte mit Pilzexpertin Ilse Schopper auf Pilztour gehen.



Pilze filzen für Kinder bei Naturparkführerin Angelika Hering, ein Pilzquiz und Rezeptvorschläge rundeten das vielfältige Angebot ab.

„Die Ausstellung bietet eine ideale Plattform, um auf die faszinierende Artenvielfalt in unseren Wäldern aufmerksam zu machen“, freute sich Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter über die gute Resonanz. Ein fundiertes Wissen über die Pilze sei zudem die beste Vorbeugung gegen unliebsame Überraschungen beim Pilzmenü und schone zugleich den Pilzbestand. „Pilze sind die Recyclingfabrik des Waldes“, verweist Gretter auf die ökologische Funktion von Steinpilz, Pfifferling & Co.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Römertage in Güglingen ja – aber wann?

Positive Grundhaltung zu einem zweitägigen Fest

Soll die Einzigartigkeit und das Alleinstellungsmerkmal der in Güglingen und in Frauenzimmern geborgenen Funde aus der Römerzeit mit einem besonderen Fest gewürdigt werden? Bürgermeister Klaus Dieterich und der Leiter des Römermuseums Enrico De Gennaro stellten zusammen mit Event-Manager Alexander Pusch ein Konzept für Römertage vor und warben um aktive Teilnahme. Vertreter von Vereinen, Schulen, Kirchen und anderen Organisationen waren eingeladen, um sich aus erster Hand darüber informieren zu lassen, wie Römertage in Güglingen organisiert und durchgeführt werden könnten.

Es geht nicht einfach darum, ein neues Fest zu kreieren. Tausende von Besuchern im Römermuseum und in der Freilichtanlage sind beeindruckt von dem, was hier gefunden wurde“, eröffnete Bürgermeister Dieterich die Veranstaltung. Er versprach sich von Römertagen in Güglingen eine Belebung der Infrastruktur und des Wir-Gefühls. „Wenn wir positive Rückmeldung spüren, könnten wir Römertage in Güglingen veranstalten“, warb das Stadtoberhaupt und bedauerte, „dass die Wahrnehmung unserer Einrichtungen von außen größer ist als vor Ort“.

Alleinstellungsmerkmale herausgestellt
Enrico De Gennaro stellte danach die besagten Alleinstellungsmerkmale vor. Das römische Güglingen war von 120 bis 250 n. Chr. eine zentrale Handels- und Marktmopolis, leitete er seinen ebilderten Vortrag ein.

45 Prozent des Vicus Güglingen sind archäologisch untersucht und somit die bislang größte zivile römische Siedlung in Württemberg entdeckt worden.

Anhand der Funde werde deutlich, dass Handwerk, Handel und Dienstleistung den Lebensalltag in dieser Siedlung bestimmt hat. Amphoren aus Südsanien und Austernschalen vom Mittelmeer vermitteln Eindrücke über die damaligen Handelsbeziehungen. Die Verehrung der damaligen Götterwelt und besonders die Pflege des geheimnisvollen Mithras-Kultes im Güglinger Vicus habe die Fachwelt in Erstaunen versetzt.

Im nächsten Jahr will der Museumsleiter die vor 20 Jahren gemachte Funde aus Frauenzimmern aus einer römischen Villa mit Zyklen der Odysseus-Saga in die Dauerausstellung im Römermuseum integrieren.

Konzept vorgestellt

„Wir möchten Sie dafür begeistern, diese Besonderheiten mit Römertagen in Güglingen zu würdigen“, ermunterte Event-Manager Alexander Pusch die gut 50 Besucher zur aktiven Teilnahme. Der Mann aus Murrhardt ist seit knapp 9 Jahren „im Geschäft“ und hat sich auf historische Themenfeste spezialisiert – unter anderem auf die Burgfeste in Stettenfels.

Bei den Vorbereitungen müsse man daran denken, nicht zu klein anzufangen und keinen Krämermarkt-Mischmasch zu organisieren.

Schwerpunkte der Veranstaltung könnten im und am Römermuseum in der Stadtmitte, im Deutschen Hof und auf dem ehemaligen Sportplatz am Stadtgraben gebildet werden. Die Freilicht-Anlage an der Ochsenwiesenstraße könnte informativ ins Geschehen eingebunden werden.

Durch die Einbindung der Güglinger Bürger mit ihren Bildungs- und Erziehungseinrichtungen, den Vereinen, Kirchen und anderen Organisationen könnten nach seinen Vorstellungen die unterschiedlichsten Aspekte römischen Lebens und mit externen Römergruppen wie Reitergruppen, Handwerk und Musik dargestellt werden.

„Die Angebote sollten so gestaltet werden, dass sich auch weitere Anreisen für eine längere Verweildauer lohnen“, umriss er in groben Zügen seine Vorstellungen von einem zweitägigen Fest. Langfristiges Ziel könnte sein, eines der größten Römerfeste im Neckarraum zu entwickeln.

Positive Diskussionsrunde

Bei der anschließenden Diskussionsrunde war eine positive Grundhaltung von allen Anwesen-

den zu diesem Vorhaben herauszuhören. Lediglich beim vorgegebenen Zeitfenster (nach Pfingsten und vor den Sommerferien) meldeten die Rektorinnen der Realschule und der Katharina-Kepler-Schule Bedenken an. Die Vereinsvertreter baten um ein schriftliches Exposé der vorgetragenen Präsentation, um die Idee in ihren Gremien diskutieren zu können.

Im Blick auf den schon bestehenden Festkalender und zu erwartenden Vorbereitungen wurde auch darüber sinniert, die ersten Römertage nicht 2013, sondern ein Jahr später aus der Taufe zu heben.

„Wir möchten etwas Großes und Gutes auf die Beine stellen und brauchen Ihre Unterstützung“, warb Bürgermeister Dieterich nochmals um die Sache.

Man will jetzt der Bitte der versammelten Runde nachkommen, das vorgetragene Exposé in Schriftform zustellen und um baldmöglichste Rückmeldung bitten, wann und in welcher Form die „Römertage in Güglingen“ von den Einwohnern mitgetragen werden.

Hinweis

Das Veranstaltungskonzept für die Römertage in Güglingen findet man im Internet unter www.gueglingen.de bei „Aktuelles“

Die Essensausgabe in der Mensa erfolgt täglich von Montag bis Freitag.

Große Nachfrage in der Mensa ist dienstags und donnerstags, da an diesen Tagen Nachmittagsunterricht stattfindet.



Wie oft und an welchen Tagen Sie mithelfen wollen, entscheiden Sie selbst. Da Sie bei Ihrem Einsatz in der Mensa über die Mittagszeit nicht zu Hause sind, können Sie und/oder Ihre noch schulpflichtigen Kinder an diesen Tagen in der Mensa essen!

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und beantworten auch gerne Ihre Fragen:

Rathaus Güglingen, Frau Schuh, Tel. 07135/108-30 oder doris.schuh@gueglingen.de bzw. Herzogskelter Güglingen, Frau Bareither, Tel. 07135/930610 oder info@herzogskelter.de.



Enrico De Gennaro vom Römermuseum, Bürgermeister Klaus Dieterich und Event-Manager Alexander Pusch loteten bei einer Info-Veranstaltung aus, ob in Güglingen Römertage organisiert und durchgeführt werden können. Die Grundstimmung war positiv. Foto: Baumann

Essensausgabe in der Schulmensa

Tragen auch Sie mit Ihrem Engagement dazu bei

Wir haben seit 4 Jahren eine Mensa in der Katharina-Kepler-Schule, die sehr gerne angenommen wird. Es besteht die Möglichkeit, dass Schüler an 5 Wochentagen ein vollständiges Essen um 3,00 € erhalten können.

Das Essen wird von der Restaurant-Küche der „Herzogskelter“ zubereitet und geliefert. Dabei haben die Mensanutzer die Wahl zwischen einem vegetarischen und einem anderen Gericht.

Die Kinder haben die Möglichkeit, aus einem Speiseplan ihr Essen auszusuchen und zu be-

stellen. Die Essensausgabe erfolgt durch ehrenamtliche Helferinnen, die von einer hauptamtlichen Kraft angeleitet, betreut und organisiert werden.

Zur Verstärkung unseres netten Küchenteams suchen wir bürgerschaftlich engagierte Helferinnen oder Helfer, die

- eine Herausforderung im sozialen Umfeld suchen
- den Kontakt zu Jugendlichen suchen und sich für sie einsetzen wollen
- für die Schüler über Mittag eine gute Atmosphäre beim Essen schaffen wollen
- oder einfach nette Gesellschaft suchen

Kaminreinigung

Güglingen

Ab Freitag, 5.10., findet die allgemeine Schornsteinreinigung in Güglingen statt. Ausgenommen sind Kamine, die zusammen mit der Messung gereinigt wurden.

Frauenzimmern

Ab Freitag, 12.10., findet die allgemeine Schornsteinreinigung in Frauenzimmern statt. Ausgenommen sind Kamine, die zusammen mit der Messung gereinigt wurden. Verzögerungen durch die Weinlese werden berücksichtigt.

Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten. Wolfgang Roth, BSM, Gebäudeenergieberater HWK, Grabenstr.1, 74391 Erligheim
Tel.: 07143/28405, mobil 0172/6205585

Nachprüfung der beanstandeten Grabmale

In der Zeit von 31.07. – 01.08.2012 fanden auf den Friedhöfen Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach die gesetzlich vorgeschriebenen jährlichen Standsicherheitskontrollen statt. Die als nicht standfest ermittelten Grabmale wurden durch den Prüfer gekennzeichnet und die Nutzungsberechtigten durch die Verwaltung benachrichtigt.

Nach Ablauf der Frist zur Instandsetzung des Grabmals findet nun voraussichtlich am Dienstag, 16.10.2012, die Nachkontrolle dieser Grabmale durch den Grabmalprüfer statt.

Stadt Güglingen – Friedhofsverwaltung

Am Samstag, 13. Oktober 2012, 20 Uhr: Country-Blues von und mit Wolfgang Kalb

Seit über 35 Jahren spielt und singt er akustischen Blues, Country-Blues, angereichert durch Ragtimes und Gospelsongs und ist am Samstag, 13. Oktober, um 20 Uhr beim Kulturflirt im Güglinger Rathshöfle.

Im Fingerpicking oder mit der Bottleneck-Technik auf der Dobrogitarre interpretiert er die Lieder alter Meister auf eigene Weise, verändert Musik und Texte und passt sie seiner persönlichen Situation an. Sein Repertoire umfasst die Spielweise seiner Vorbilder, den Vertretern des Country-Blues der 20er- und 30er-Jahre wie Blind Blake, Robert Johnson, Mississippi John Hurt. Unüberhörbar sind die musikalischen Einflüsse von Muddy Waters oder von John Lee Hooker. Seine Stimme gilt als ehrlich, persönlich und authentisch, trotzdem ist er den Originalen sehr nahe.



Bei Auftritten bis Mitte der 90er-Jahre teilte er sich die Bühne auch mit den Bluesgrößen wie Champion Jack Dupree, Louisiana Red oder Blind John Davis. Erzählungen über den Blues, die Entstehung der Lieder und persönliche Erfahrungen ergänzen die musikalische Reise durch die Geschichte dieser Musik.

Karten zum Konzert in Güglingen gibt es im Rathaus zum Stückpreis von 14 € (Ermäßigte 12 €). Telefonische Bestellungen unter 07135/ 10824 oder per E-Mail mit stadt@gueglingen.de. Via Internet können Karten unter dem Portal www.reservix.de bestellt werden. Einfach als Veranstaltungsort Güglingen und dann die Vorstellung am 13. Oktober auswählen – und schon geht's online los ...

MOBILES KINO

Mobiles Kino am 19. Oktober

Das Mobile Kino gastiert am Freitag, 19. Oktober, im Saal der „Herzogskelter“ in Güglingen und bringt diesmal drei Filme mit.

Um 14:00 Uhr: „Ice Age 4 – voll verschoben“
ICE AGE 4 vereint alles, was einen guten Animationsfilm ausmacht: treffende Charaktere, irrwitzige Situationen, aber auch wichtige Themen wie Freundschaft, Liebe und Familie. Und das alles in lupenreiner Computeranimation. Hier macht Kino richtig Spaß! (Wolfram Hanemann). Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben, läuft 91 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 16:00 Uhr: „Der Lorax“

Die 16-jährige Audrey hat nur einen Wunsch: Sie möchte einen echten Baum. Doch Bäume gibt es nicht mehr. Schuld daran ist der skrupellose Once-ler, der aus purer Geldgier sämtliche Bäume gefällt hat.

Der 11-jährige Ted ist bis über beide Ohren in Audrey verliebt. Jetzt hätte er die Gelegenheit, auf sich aufmerksam zu machen und ihren größten Wunsch zu erfüllen. So begibt er sich auf eine abenteuerliche Reise, um dem

Once-ler den allerletzten Baumsamen, den er noch hat, abzuluchsen. Das kann ihm aber nur mit der Unterstützung des Lorax gelingen. DER LORAX ist eine bunte Abenteuerreise ins Land der Fantasie für große und kleine Kinobesucher. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 87 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 18:00 Uhr und 20:15 Uhr:

„Die Kirche bleibt im Dorf“

Eigentlich sollte die Welt der beiden Dörfer Oberrieslingen und Unterrieslingen in bester Ordnung sein. Ist sie aber nicht. Warum? Weil sich die beiden verfeindeten Dörfer seit dem Mittelalter eine Kirche und einen Friedhof teilen müssen, was regelmäßig für Ärger sorgt. Aktuell kommt erschwerend hinzu, dass sich auf der einzigen Gemeindeverbindungsstraße ein Schlagloch befindet – für das sich niemand verantwortlich fühlt. Indirekt ist das Schlagloch für den plötzlichen Tod von Oma Anni aus Oberrieslingen verantwortlich, die eine Spur zu flott mit ihrem Moped unterwegs war. Ihre Beerdigung wird zum Desaster und entfacht die Feindschaft zwischen Ober- und Unterrieslingen aufs Neue. Und dann wollen die Oberrieslinger auch noch die Kirche an einen reichen Amerikaner verscherbeln, was die Unterrieslinger auf gar keinen Fall zulassen können.

Der Film ist für Besucher ab 6 Jahre freigegeben. Er läuft 97 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.

Am Freitag, 26. Oktober 2012, 20 Uhr:

„Gott hatte Zeit genug“ – Kabarett von und mit Holger Paetz

Der Buster Keaton des Wortes“ kommt zum Auftakt der Spielzeit 2012/2013 mit seinem Kabarettprogramm „Gott hatte Zeit genug“ in die Güglinger Herzogskelter – und damit ist Holger Paetz auf dem Weg zum Höhepunkt.



Er hat die ewigen Versprechungen satt. Statt glänzender Fülle nur wachsender Schwund. Es mangelt allenthalben – nicht nur an Logik: Jugendliche saufen zuviel. Trotzdem klagen die Brauereien über zu wenig Umsatz. In Grönland schmilzt das Eis und in der Wiese lauert die Zecke. Sollen wir überschwemmt

werden oder erstochen? Oder such man sich gleich einen günstigen Blitz? Lass dir Zeit, nimm dir Zeit? Blödsinn! Wie soll man sich nehmen, was man nicht hat? Wir investieren jedes Frühjahr eine geschlagene Stunde unseres Lebens in die Sommerzeit. Investieren? Wertvolle Zeit wird mit kreuz-dämlichen Versprechungen weggenommen. Und Freiheit allein ist auch kein Trost. Die Freiheit, zweimal pro Woche Lotto zu spielen, kanns nicht sein ... Wer den Mann erleben will, der unter anderem bei den legendären „Singspielen“ vom bayerischen Nockherberg in Paraderollen glänzt, der kann in der Herzogskelter dabei sein.

Karten zur Vorstellung in Güglingen gibt es im Rathaus zum Stückpreis zwischen 14 € und 18 €. Telefonische Bestellungen unter 07135/10824 oder per E-Mail an stadt@gueglingen.de. Die Tickets können auch online bestellt und ausgedruckt werden über das Internet-Portal www.reservix.de

Seniorenfeier am 3. Advent

Beteiligung am Programm

Es ist zwar noch etwas Zeit, aber so langsam laufen die Planungen für die Seniorenfeier am Sonntag, 16. Dezember 2012, an und sicher auch für die Winter- und anderen Feiern der Vereine. Vielleicht wäre ja ein Beitrag dabei, über den sich die Besucher der Seniorenfeier freuen würden. Denn neben der Sorge für das leibliche Wohl soll auch ein abwechslungsreiches Programm die Güglinger Senioren unterhalten. Bitte Anmeldung beim Bürgermeisteramt unter Telefon 10822.

PAVILLON

Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag, 9.10.2012, Erntedank mit Pfarrer Kern

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Themenführung zu Landwirtschaft und Erntedank



Am Wochenende wird eine Themenführung im Römermuseum Bezug nehmen auf das Erntedankfest – ihr Titel: „Landwirtschaft und Erntedank in römischer Zeit“.

Da die Landwirtschaft in römischer Zeit der bedeutendste Wirtschaftszweig war und die Böden des Zabergäus fruchtbar sind, dürften die im Umland erzeugten landwirtschaftlichen Produkte den Marktort Güglingen in besonderem Maß geprägt haben.



Die Matronen waren Gottheiten, die als Schützerinnen der Feldflur und ihrer Erzeugnisse verehrt wurden.

Diese Führung setzt sich mit den Exponaten auseinander, die mit der Landwirtschaft in Verbindung stehen und die in diesem Zusammenhang auftauchenden Fragen thematisieren. Wurde von den Römern beispielsweise bereits Weinbau in der hiesigen Region betrieben? Passend zum christlichen Erntedankfest will sie zudem der Frage nachgehen, ob es in römischer Zeit ähnliche Erntedankfeiern für die Götter gab.

Termine: Samstag, 06.10.2012, um 15:00 Uhr; Sonntag, 07.10.2012, um 11:00 Uhr

Kosten: 4,- € p. P. zzgl. ermäßigt Eintritt (für Museums-Pass-Inhaber gratis)

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Kirwe-Kult am 10. November 2012

Es ist wieder Kirwe-Kult-Zeit! Am 10. November präsentieren wir Ihnen die „Schoofseggli“, die im Rahmen ihrer schwäbischen Welttournee zu Gast bei uns in Pfaffenhofen sind. Ob ländlich, derb, urkomisch, nachdenklich oder sozialkritisch, das Mundart-Duo hat von allem etwas dabei und treibt mit ihren Späßen dem Publikum die Lachtränen in die Augen.

Es wird weit in die Untiefen der schwäbischen Seele geschaut und über die Muschelschrubber, Badenser, Lällabäbber, Klufemichel und Bayern-München-Fans philosophiert. Auch gesänglich hat das Duo viel zu bieten und so erleben einige Stars nie gekannte Revival mit ihren Texten. Aus dem Holz-Michel der Randfichten wird dann halt mal der sparsame „Laminat-Karle“ und vieles mehr von Elvis Breschtling, Drafi Deutscher und Andrea Berg, um nur eine kleine Auswahl zu nennen.

Saalöffnung ist ab 18.00 Uhr und man hat genügend Zeit die Kirwe-Spezialitäten (Rehbraten, Schnitzel oder ein deftiges Vesper) vom TSV zu genießen. Um 20.00 Uhr heißt es dann Vorhang auf in der Wilhelm-Widmaier-Halle und viel Spaß mit den „Schoofseggli“.



10. Nov. 2012

HGV-Pfaffenhofen präsentiert:
Wilhelm-Widmaier-Halle
Beginn 20.00 Uhr
Saalöffnung 18.00 Uhr mit Bewirtung!

Kartenvorverkauf:
Bürgermeisteramt Pfaffenhofen
Tel. 07046 - 9620-23 oder
sylvia.rustler@pfaffenhofen-wuert.de

Mehr Infos im Internet unter:
www.schoofseggli.de

Karten können Sie zum Preis von 19,- Euro auf dem Rathaus Pfaffenhofen erwerben. Eine Kartenreservierung ist auch telefonisch unter 07046/962023 oder sylvia.rustler@pfaffenhofen-wuert.de möglich. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Aus dem Gemeinderat

Abbruch Anwesen Keltergasse 5

Schon bei der Verabschiedung der Sanierungssatzung für das Gebiet Hauptstraße/Keltergasse hatte sich der Gemeinderat im Konzept auf die Ermöglichung von seniorengerechten Wohnungen festgelegt. Im letzten Jahr wurde von der

Gemeinde das Anwesen Keltergasse 5 erworben. Nach dem Maßnahmenplan zum Sanierungskonzept aus dem Jahr 2008 war der Abriss der Gebäude aus dem Anwesen vorgesehen.

Nach einer beschränkten Ausschreibung unter sieben Fachfirmen vergab nur der Gemeinderat den Abbruch an die Firma Haass, Güglingen, die das günstigste Angebot mit 34.819,40 € gemacht hatte. Der Abriss ist demnächst vorgesehen. Leider ist, so Bürgermeister Böhringer, die Nachfrage nach den seniorengerechten Wohnungen noch sehr schleppend. Herr Friederich, vom gleichnamigen Immobilienbüro, gibt sich jedoch nach wie vor zuversichtlich, die acht Wohnungen zu vermarkten. (red)

1. Nachtragshaushaltssatzung,

1. Nachtragshaushaltsplan 2012

Grundsätzlich handelt es sich beim Nachtragshaushaltsplan, wie Bürgermeister Böhringer feststellte, um eine Art Finanzzwischenbericht. Wesentliche Änderungen im Planwerk basieren hauptsächlich auf Beschlüsse des Gemeinderats, die im Laufe des Jahres gefasst wurden. So ist es nicht verwunderlich, dass die Aussprache im Gremium sehr gering war. Festgestellt wurde, dass die Einnahmen die Ausgaben vom Verwaltungshaushalt um 110.200 € und die im Vermögenshaushalt um 138.200 € erhöhen. Unterm Strich ist geplant, dass der Sparstrumpf um ca. 33.000,- € mehr gefüllt wird, sodass er am Ende des Jahres ca. 780.000,- € Inhalt hat. Nachdem auch im Nachtrag keine Kreditaufnahme vorgesehen ist, wird sich die Verschuldung, wie im Haushaltsplan vorgesehen, auf 150,- € pro Einwohner am Ende des Jahres belaufen. Angesichts dieses erfreulichen Zahlenwerks konnte der Gemeinderat dem Nachtrag einstimmig zustimmen. (red)

Polizeiliche Umweltschutzverordnung der Gemeinde Pfaffenhofen

In einer ausführlichen Vorlage wurden die Satzungsbestimmungen der bisherigen und neuen Satzung gegenüber gestellt. Aus dieser Synopse war ersichtlich, dass sich die meisten Änderungen hauptsächlich um Verbesserungen redaktioneller Art handeln. Grundlage für die neue Satzung ist wie die bisherige eine Mustersatzung des Gemeindetags Baden-Württemberg. Diese wird in der Rundschau veröffentlicht. (red)

Abrechnung der Außenrenovierung der Grundschule

Als Punktlandung bezeichnete Bürgermeister Böhringer die nun vorgelegte Abrechnung der Außensanierung der Grundschule. Die Renovierungsarbeiten wurden im vergangenen Jahr von Juli bis Dezember ausgeführt und beinhalteten u. a. die gesamte Außendämmung des Gebäudes, den Einbau neuer Fenster, die Dachsanierung, das neue Eingangelement, die Entfernung der Eternitverkleidungen und die neue Farbgebung für die Außenfassade. Die Gesamtkosten betragen 354.975,33 €. Für die Sanierung standen Haushaltsmittel in Höhe von 357.500 € zur Verfügung. Die Gesamtkosten konnten somit trotz zusätzlich durch den Gemeinderat beschlossener Arbeiten, wie die Erneuerung des Eingangelements und zusätzliche Jalousien in den Klassenzimmern auf der

Nordseite, eingehalten werden. Erfreulich sei auch, so Bürgermeister Böhringer, dass die Sanierung mit Mittel des Ausgleichsstocks des Landes in Höhe von 120.000 € gefördert wurde. Dieser Zuschuss sei zwischenzeitlich auch ordnungsgemäß abgerechnet worden. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurden auch Verbesserungen für den Brandschutz geschaffen. So wurde im rückwärtigen Bereich des Gebäudes ein zusätzlicher Ausgang in Richtung Kindergarten geschaffen. (red)

Aussegnungshalle Pfaffenhofen

Schon mehrfach hatte sich der Gemeinderat mit dem Thema beschäftigt: Nicht zuletzt war der zu verbessernde Wetterschutz der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Pfaffenhofen auch Thema einer Klausurtagung. „Trotzdem sind wir zu keinem richtigen Ergebnis gekommen“, bedauert Bürgermeister Dieter Böhringer. Auch auf der jüngsten Ratssitzung stand die Halle wieder auf der Tagesordnung, doch abermals kam es zu keiner Einigung. Stattdessen beschloss man auf Vorschlag von Gemeinderat Peter Raubinger mehrheitlich einen Ortstermin, um das weitere Vorgehen abzustimmen und eine Lösung zu finden.

Mit „Schweiß, Elan und Spenden“, hatten ehrenamtliche Bürger in den 70er-Jahren einst Hand angelegt und zu der heute noch bestehenden Ausgestaltung der Aussegnungshalle beigetragen, erinnert Bürgermeister Böhringer. Nach deren Vorbild hätten sich die Bürgerprojekte Pfaffenhofen (BPP) gegründet, unter anderem mit dem Ziel, ebenfalls in Eigenregie den Wetterschutz der Halle zu verbessern. „Aufgrund der Architektur der Halle lassen sich so zwar die Vorbereitungen, nicht aber die grundlegenden Arbeiten realisieren“, berichtet der Verwaltungschef.

Im Haushalt 2012 habe man deswegen 10.000 Euro für die Planungskosten vorgesehen. Zu entscheiden sei nun zwischen zwei Möglichkeiten: Entweder werde eins der vorhandenen Konzepte umgesetzt, oder man lobe einen Wettbewerb aus.

Böhringer: „Das ist aber nur in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer und einem Sachverständigen möglich, denn in diesem Fall sind Ausschreibungsunterlagen anzufertigen.“ Außerdem habe man Grundlegendes wie Materialien und Größenordnungen anzugeben. Zudem erhielten bei einem solchen Wettbewerb alle beteiligten Büros ein Honorar.

„Dazu fehlen die finanziellen Mittel“, hält Gemeinderat Martin Rösinger dagegen und möchte den jetzigen Zustand der Halle beibehalten: Vieles andere sei dringend notwendig, darunter das Wegenetz. „Hier haben wir starke Abstriche gemacht.“

Das holt uns ein, wenn wir es schleifen lassen.“ Weil von der Bevölkerung eine Lösung gewünscht werde, befürwortet Peter Raubinger die Verbesserung des Wetterschutzes. Sein Vorschlag: „Ein Ortstermin, um abzuklären, was sich alternativ zu einem vernünftigen Preis planen lässt.“

Das weitere Vorgehen soll nach der Besichtigung in einer der nächsten Sitzungen beschlossen werden. (Elke Khattab)

Polizeiverordnung

gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung)

Aufgrund von § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 18 Abs. 1 des Polizeigesetzes (PolG) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 13. Januar 1992 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 195) wird mit Zustimmung des Gemeinderats verordnet:

Abschnitt 1: Allgemeine Regelungen

§ 1 Begriffsbestimmungen

- (1) Öffentliche Straßen sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind (§ 2 Abs. 1 StrG) oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet.
- (2) Gehwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten oder ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand. Sind solche Gehwege nicht vorhanden, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,5 m. Als Gehwege gelten auch Fußwege, Fußgängerzonen, verkehrsberuhigte Bereiche im Sinne der StVO und Treppen (Staffeln).
- (3) Grün- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche, gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen. Dazu gehören auch Verkehrsgrünanlagen und allgemein zugängliche Kinderspielplätze.

Abschnitt 2: Schutz gegen Lärmbelästigung

§ 2 Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u. ä.

- (1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektro-akustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.
- (2) Abs. 1 gilt nicht:
 - a) bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen,
 - b) für amtliche Durchsagen.

§ 3 Lärm aus Gaststätten

Aus Gaststätten und Versammlungsräumen, innerhalb der im Zusammenhang bebauten Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden darf kein Lärm nach außen dringen, durch den andere erheblich belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.

§ 4 Lärm von Sport- und Spielplätzen

- (1) Sport- und Spielplätze, die weniger als 50 m von der Wohnbebauung entfernt sind, dürfen in der Zeit zwischen 22:00 Uhr und 7:00 Uhr nicht benützt werden. Diese Beschränkungen gelten nicht für Kinderspielplätze, d. h. Spielplätze, deren Benutzung nur durch Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres zugelassen ist.

- (2) Bei Sportplätzen bleiben die Vorschriften nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, insbesondere die Sportanlagenlärmverordnung, unberührt.

§ 5 Haus- und Gartenarbeiten

- (1) Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, dürfen in der Zeit von 22:00 Uhr bis 8:00 Uhr und von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr nicht ausgeführt werden.
- (2) Die Vorschriften nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, insbesondere die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmverordnung – 32. BImSchV –), bleiben unberührt.

§ 6 Lärm durch Tiere

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

Abschnitt 3: Umweltschädliches Verhalten und Belästigung der Allgemeinheit

§ 7 Abspritzen von Fahrzeugen

Das Abspritzen von Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen ist untersagt.

§ 8 Benutzung öffentlicher Brunnen

Öffentliche Brunnen dürfen nur entsprechend ihrer Zweckbestimmung benutzt werden. Es ist verboten, sie zu verschmutzen sowie das Wasser zu verunreinigen.

§ 9 Verkauf von Lebensmitteln im Freien

Werden Speisen und Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht, so sind für Speisereste und Abfälle geeignete Behälter bereitzustellen.

§ 10 Gefahren durch Tiere

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.
- (2) Das Halten von Raubtieren, Gift- und Riesenschlangen und ähnlichen Tieren, die durch ihre Körperkräfte, Gifte oder ihr Verhalten Personen gefährden können, ist der Ortspolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.
- (3) Im Innenbereich (§§ 30 – 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

§ 11 Verunreinigung durch Hunde

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

§ 12 Taubenfütterungsverbot

Tauben dürfen auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen nicht gefüttert werden.

§ 13 Belästigung durch Ausdünstungen u. ä.

Übel riechende Gegenstände oder Stoffe dürfen in der Nähe von Wohngebäuden nicht gelagert, verarbeitet oder befördert werden, wenn Dritte dadurch in ihrer Gesundheit geschädigt oder erheblich belästigt werden.

§ 14 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen

- (1) An öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen oder den zu ihnen gehörenden Einrichtungen ist ohne Erlaubnis der Ortspolizeibehörde untersagt

– außerhalb von zugelassenen Plakatträgern (Plakatsäulen, Anschlagtafeln usw.) zu plakatieren;

– andere als dafür zugelassene Flächen zu beschriften oder zu bemalen.

Dies gilt auch für bauliche oder sonstige Anlagen, die von öffentlichen Straßen und Gehwegen oder Grün- und Erholungsanlagen einsehbar sind.

- (2) Die Erlaubnis nach Abs. 1 ist zu erteilen, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, insbesondere eine Verunstaltung des Orts- und Straßenbildes nicht zu befürchten ist.
- (3) Wer entgegen den Verboten des § 14 Abs. 1 außerhalb von zugelassenen Plakatträgern plakatiert oder andere als dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt, ist zur unverzüglichen Beseitigung verpflichtet. Die Beseitigungspflicht trifft unter den Voraussetzungen des § 6 Abs. 3 des Polizeigesetzes auch den Veranstalter oder die sonstige Person, die auf den jeweiligen Plakatanschlägen oder Darstellungen nach Satz 1 als Verantwortlicher benannt wird.

§ 15 Belästigung der Allgemeinheit

- (1) Auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen ist untersagt:

1. das Nächtigen,
 2. das die körperliche Nähe suchende oder sonst besonders aufdringliche Betteln sowie das Anstiften von Minderjährigen zu dieser Art des Bettelns,
 3. das Verrichten der Notdurft,
 4. der öffentliche Konsum von Betäubungsmitteln,
 5. Gegenstände wegzwerfen oder abzulagern, außer in dafür bestimmte Abfallbehälter.
- (2) Die Vorschriften des Strafgesetzbuches, des Betäubungsmittelgesetzes, des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes sowie des Landesabfallgesetzes bleiben unberührt.

Abschnitt 4: Schutz der Grün- und Erholungsanlagen

§ 16 Ordnungsvorschriften

- (1) In den Grün- und Erholungsanlagen ist es unbeschadet der vorstehenden Vorschriften untersagt,
 1. Anpflanzungen, Rasenflächen oder sonstige Anlagenflächen außerhalb der Wege und Plätze sowie der besonders freigegebenen und entsprechend gekennzeichneten Flächen zu betreten;
 2. sich außerhalb der freigegebenen Zeiten aufzuhalten, Wegesperren zu beseitigen oder zu verändern oder Einfriedigungen oder Sperren zu überklettern;
 3. außerhalb der Kinderspielplätze oder der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze zu spielen oder sportliche Übungen zu treiben, wenn dadurch Dritte erheblich belästigt werden können;
 4. Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen oder sonstige Anlagenteile zu verändern oder aufzugraben oder außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer anzumachen;
 5. Pflanzen, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine zu entfernen;
 6. Hunde, ausgenommen solche, die von Blinden oder Sehbehinderten mitgeführt werden, unangeleint umherlaufen zu lassen; auf Kinderspielplätze oder Liegewiesen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden;

7. Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedigungen oder andere Einrichtungen zu beschriften, zu bekleben, zu bemalen, zu beschmutzen oder zu entfernen;
 8. Gewässer oder Wasserbecken zu verunreinigen oder darin zu fischen;
 9. Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte zu benutzen sowie außerhalb der dafür besonders bestimmten und entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport (Rodeln, Skilaufen, Snowboarden oder Schlittschuhlaufen), Inline-Skating zu treiben, zu reiten, zu zelten, zu baden oder Boot zu fahren;
 10. Parkwege zu befahren und Fahrzeuge abzustellen; dies gilt nicht für Kinderwagen und fahrbare Krankenstühle sowie für Kinderfahrzeuge, wenn dadurch andere Besucher nicht gefährdet werden.
- (2) Die auf Kinderspielflächen aufgestellten Turn- und Spielgeräte dürfen nur von Kindern bis zu 14 Jahren benützt werden.

Abschnitt 5: Anbringen von Hausnummern

§ 17 Hausnummern

- (1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.
- (2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.
- (3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall anordnen, wo, wie und in welcher Ausführung Hausnummern anzubringen sind, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

Abschnitt 6: Sonstige Regelungen

§ 18 Wertstoff-/Altglassammelbehälter

- (1) Wertstoff-/Altglassammelbehälter dürfen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht benutzt werden.
- (2) Die Bestimmungen des Sonn- und Feiertagsgesetz bleiben unberührt.

§ 19 Schutz von Weinbergen

Schussapparate und ähnliche Einrichtungen zur Fernhaltung von Tieren dürfen in Weinbergen nur vom Beginn der Traubenreife bis zum Ende der Traubenlese aufgestellt und betrieben werden. Der Beginn der Traubenreife und die Beendigung der Traubenlese werden öffentlich bekannt gemacht. In der Zeit zwischen 20:00 Uhr und 7:00 Uhr ist der Betrieb dieser Geräte nicht gestattet.

§ 20 Aufstellen von Wohnwagen und Zelten

Zelte und Wohnwagen dürfen außerhalb baurechtlich genehmigter Campingplätze zum Aufenthalt von Menschen nicht aufgestellt werden, wenn nicht die erforderlichen sanitären Einrichtungen zur Verfügung stehen. Grundstücksbesitzern ist es untersagt, ihre Grundstücke dafür zur Verfügung zu stellen oder Verstöße gegen Satz 1 zu dulden.

§ 21 Bienenhaltung

Bienenstände dürfen an Feld- und Waldwegen sowie im Innenbereich nur so aufgestellt werden, dass Wegbenutzer oder Anlieger nicht gefährdet werden.

§ 22 Lärm durch Fahrzeuge

- In bewohnten Gebieten oder in der Nähe von Wohngebäuden ist es auch außerhalb von öffentlichen Straßen und Gehwegen verboten,
- a) Kraftfahrzeugmotoren unnötig laufen zu lassen,
 - b) Fahrzeug- und Garagentüren übermäßig laut zu schließen,
 - c) Fahrräder mit Hilfsmotor und Motoren von Krafträdern in Toreinfahrten, Durchfahrten oder auf Innenhöfen von Wohnhäusern anzulassen,
 - d) beim Be- und Entladen von Fahrzeugen vermeidbaren Lärm zu verursachen,
 - e) mit den an den Fahrzeugen vorhandenen Vorrichtungen unnötige Schallzeichen abzugeben.

Abschnitt 7: Schlussbestimmungen

§ 23 Zulassung von Ausnahmen

Entsteht für den Betroffenen eine nicht zumutbare Härte, so kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen, sofern keine öffentlichen Interessen entgegenstehen.

§ 24 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinn von § 18 Abs. 1 Polizeigesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. entgegen § 2 Abs. 1 Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektro-akustische Geräte zur Lauterzeugung so benutzt, dass andere erheblich belästigt werden,
 2. entgegen § 3 Satz 1 aus Gaststätten und Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, durch den andere erheblich belästigt werden,
 3. entgegen § 4 Abs. 1 Sport- und Spielplätze benützt,
 4. entgegen § 5 Abs. 1 Haus- und Gartenarbeiten durchführt,
 5. entgegen § 6 Tiere so hält, dass andere erheblich belästigt werden,
 6. entgegen § 7 Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen abspritzt,
 7. entgegen § 8 öffentliche Brunnen entgegen ihrer Zweckbestimmung benutzt, sie beschmutzt oder das Wasser verunreinigt,
 8. entgegen § 9 geeignete Behälter für Speisereste und Abfälle nicht bereithält,
 9. entgegen § 10 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere gefährdet werden,
 10. entgegen § 10 Abs. 2 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt,
 11. entgegen § 10 Abs. 3 Hunde frei umherlaufen lässt,
 12. entgegen § 11 als Halter oder Führer eines Hundes verbotswidrig abgelegten Hundekot nicht unverzüglich beseitigt,
 13. entgegen § 12 Tauben füttert,
 14. entgegen § 13 übel riechende Gegenstände oder Stoffe lagert, verarbeitet oder befördert,
 15. entgegen § 14 Abs. 1 plakatiert oder nicht dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt oder als Verpflichteter der in § 14 Abs. 3 beschriebenen Beseitigungspflicht nicht nachkommt,
 16. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 1 nächtigt,

17. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 2 bettelt oder Minderjährige zu solchem Betteln anstiftet,
18. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 3 die Notdurft verrichtet,
19. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 4 Betäubungsmittel öffentlich konsumiert,
20. entgegen § 15 Abs. 1 Nr. 5 Gegenstände wegwirft oder ablagert,
21. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 1 Anpflanzungen, Rasenflächen oder sonstige Anlagenflächen betritt,
22. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 2 außerhalb der freigegebenen Zeiten sich in nicht dauernd geöffneten Anlagen oder Anlagenteilen aufhält, Wegesperren beseitigt oder verändert oder Einfriedigungen oder Sperren überklettert,
23. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 3 außerhalb der Kinderspielfläche oder der entsprechend gekennzeichneten Tummelplätze spielt oder sportliche Übungen treibt,
24. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 4 Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen oder sonstige Anlagenteile verändert oder aufgräbt oder außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer macht,
25. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 5 Pflanzen, Gras, Laub, Kompost, Erde, Sand oder Steine entfernt,
26. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 6 Hunde unangeleint umherlaufen lässt oder Hunde auf Kinderspielfläche oder Liegewiesen mitnimmt,
27. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 7 Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedigungen oder andere Einrichtungen beschriftet, beklebt, bemalt, beschmutzt oder entfernt,
28. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 8 Gewässer oder Wasserbecken verunreinigt oder darin fischt,
29. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 9 Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte benützt sowie außerhalb der dafür bestimmten oder entsprechend gekennzeichneten Stellen Wintersport (Rodeln, Skilaufen, Snowboarden oder Schlittschuhlaufen) oder Inline-Skating betreibt, reitet, zeltet, badet oder Boot fährt,
30. entgegen § 16 Abs. 1 Nr. 10 Parkwege befährt oder Fahrzeuge abstellt,
31. entgegen § 16 Abs. 2 Turn- und Spielgeräte benützt,
32. entgegen § 17 Abs. 1 als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht,
33. unleserliche Hausnummernschilder entgegen § 17 Abs. 2 nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend § 17 Abs. 2 anbringt.
34. entgegen § 18 Wertstoff-/Altglassammelbehälter benützt,
35. entgegen § 19 Schussapparate und ähnliche Einrichtungen zur Fernhaltung von Tieren aufstellt oder betreibt,
36. entgegen § 20 Zelte oder Wohnwagen aufstellt oder als Grundstücksbesitzer deren Aufstellung erlaubt oder duldet,
37. entgegen § 21 Bienenstände aufstellt,
38. entgegen § 22 außerhalb öffentlicher Straßen und Gehwege Kraftfahrzeugmotoren unnötig laufen lässt, Fahrzeug- und Garagentüren übermäßig schließt, Fahrräder mit Hilfsmotor und Motoren von Krafträdern in Toreinfahrten, Durchfahrten oder auf Innenhöfen von Wohnhäusern anlässt, beim Be- und Entladen von Fahrzeugen vermeid-

baren Lärm verursacht oder mit den an den Fahrzeugen vorhandenen Vorrichtungen unnötige Schallzeichen abgibt.

(2) Abs. 1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 23 zugelassen worden ist.

(3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 18 Abs. 2 Polizeigesetz und § 17 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 25 Inkrafttreten

(1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die früheren Polizeiverordnungen, die dieser Polizeiverordnung entsprechen oder widersprechen, außer Kraft. Das ist insbesondere die Polizeiverordnung vom 31.05.2000.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn

die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Pfaffenhofen, den 26.09.2012

Ortspolizeibehörde

gez. Böhringer, Bürgermeister

Wasserzins-/Abwasser- gebührenvorauszahlung

Am 30. September 2012 wurden die Vorauszahlungen auf den Wasserzins und die Abwassergebühr in der Gemeinde Pfaffenhofen für das abgelaufene Kalendervierteljahr zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Vorauszahlungen wurden im letzten Abrechnungsbescheid festgesetzt. Die Abgabepflichtigen haben hierüber keinen gesonderten Bescheid erhalten.

Da im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen, wird um baldige Zahlung gebeten.

Bei denjenigen Abgabepflichtigen, die sich am Lastschriftinzugsverfahren beteiligen, wurden die Beträge zum Fälligkeitstag von ihrem Bankkonto abgebucht.

6. Oktober, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Mauritiuskirche abgegeben werden. Wir bitten Sie, Ihre Behältnisse zu kennzeichnen und innerhalb von zwei Wochen wieder selbst abzuholen. Danke.

Wem es nicht möglich ist, die Erntegaben selbst in die Kirche zu bringen, melde sich bitte bei Herrn Schuster, Tel. 0160/2201939. Mit den Erntegaben unterstützen wir das Lebenszentrum Adelshofen. Das Opfer geben wir je zur Hälfte an den Kindergarten und an Brot für die Welt.

Gemeindetreffen zum Erntedank

Gemeindetreffen zum Erntedankfest
am 7. Oktober 2012

Herzliche Einladung

9.30 Uhr Festgottesdienst in der Mauritiuskirche unter Mitgestaltung des Kindergartens Gottlieb Luz

Evangelisches Gemeindehaus Oskar-Volk-Straße 14

ab 12:00 Uhr: Mittagessen

Maultaschen mit Kartoffelsalat

danach: Kaffee und Kuchen

Evangelische Kirchengemeinde Göggingen Kirchengemeinderat

Der Erlös dient zur Schuldentilgung der Renovierung des Gemeindehauses.

Am 7. Oktober laden wir herzlich ein zum Erntedank-Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der Mauritiuskirche. Die Kindergartenkinder gestalten diesen Gottesdienst mit. Wie in den vergangenen Jahren treffen wir uns anschließend wieder zum Mittagessen und Nachmittagskaffee im Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14. Freuen Sie sich auf Maultaschen und Kartoffelsalat. Fürs Büfett zum Kaffee bitten wir um reichliche Kuchenspenden. Diese können am Samstag, 6.10.2012, von 18.00 – 19.30 Uhr oder am Sonntag, 7.12.2012, ab 11.00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden.

Damit das Fest auch gelingen kann, sind wir auf Helfer am Sonntag angewiesen. Bitte melden Sie sich bei Wiltraut Müller, Tel. 5193, wenn Sie uns durch Ihre aktive Mithilfe unterstützen wollen.

Der Erlös dieses Tages ist ein Beitrag zur Schuldentilgung der Gemeindehausrenovierung.

Katholische Kirche Göggingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Uwe Stier, Tel. 07135/9362046,

u.stier@freenet.de

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HIDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 9 – 11 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Sonntag, 7. Oktober

9.00 Uhr Eucharistie und Ministrantenaufnahme, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Timotheus 4,4-5

Wochenspruch: *Aller Augen warten auf dich, HERR, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.*

Psalms 145,15

Wochenlied: „Ich singe dir mit Herz und Mund“

(324 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Motorradfahrer- Gottesdienst



Alle Motorradfahrer aus dem Zabergäu ...

... sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Ausfahrt am Sonntag, 7. Oktober, zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf den Trautenhof bei Jagsthausen.

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Gemeinsamer Treff und Abfahrt ist um 8.30 Uhr auf dem Marktplatz vor der Mauritiuskirche in Göggingen. Weitere Infos bei Siegfried Kalmbach, Telefon 07135/8179.

Evangelische Kirche Göggingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern

Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443

E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de

Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 6. Oktober

16 – 18 Uhr Abgabe der Erntegaben

18 – 19 Uhr Kuchenabgabe im Gemeindehaus

Sonntag, 7. Oktober, Erntedankfest

8.30 Uhr Treff Mauritiuskirche/Marktplatz zur gemeinsamen Abfahrt zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf dem Trautenhof bei Jagsthausen (siehe auch allg. Teil)

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern). Der Kindergarten gestaltet den Gottesdienst mit. Das Opfer geben wir

11:00 Uhr

12:00 Uhr

für je zur Hälfte für Brot für die Welt und den Kindergarten. Die Erntegaben sind für das Lebenszentrum Adelshofen.

Kuchenabgabe im Gemeindehaus Mittagessen und Nachmittagskaffee im Gemeindehaus (siehe nachstehend)

Montag, 8. Oktober

19:30 Uhr

Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 9. Oktober

10.00 bis

11.30 Uhr

19:30 Uhr

Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei D. Buyer, Tel. 07046/881229)

Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 10. Oktober

14:00 Uhr

Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)

16:00 Uhr

Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädchen)

16:00 bis

17:00 Uhr

offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Gemeindehaus, Tel. 01573/6624043

Donnerstag, 11. Oktober

14:00 Uhr

Bastelkreis

20:00 Uhr

Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Abgabe der Erntegaben

Am Sonntag, 7. Oktober 2012, ist Erntedankfest. Zum Schmücken des Altars bitten wir wieder um Erntegaben. Diese können am Samstag,

- 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank, Stockheim
 10.30 Uhr Eucharistie zum Erntedank, Güglingen, anschließend Kirchencafé

Dienstag, 9. Oktober

- 19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 10. Oktober

- 19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 11. Oktober

- 19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 12. Oktober

- 19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 13. Oktober

- 19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 14. Oktober

- 9.00 Uhr Eucharistie zum Erntedank unter Mitwirkung des Kindergartens, Michaelsberg

- 9.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

- 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Hahnerschlacht

- 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank, Brackenheim

- 14.00 Uhr Taufsonntag, Brackenheim

Termine**Montag, 8. Oktober**

- 20.00 Uhr Kolpingfamilie in Brackenheim – Filmabend „Pilgern auf französisch“

Senioren-gemeinschaft Güglingen

Am Donnerstag, 11.10., 14.30 Uhr, laden wir wieder ein zum Seniorennachmittag in Güglingen, Diakon Stier wird ihn mit uns gestalten. Der Kreissenorenrat lädt ein zum bunten Nachmittag „Senioren unterhalten Senioren“ am 30. Oktober, ab 14 Uhr, in der Kraichgauhalle in Gemmingen. Eintritt 8 €, Anmeldungen sind möglich am 11. Oktober. Es werden Fahr-gemeinschaften gebildet.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
 Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
 E-Mail: gueglingen@emk.de
 Internet: www.emk.de/gueglingen

Geborgenheit im Letzten gibt Gelassenheit im Vorletzten. (Romano Guardini)

Donnerstag, 4. Oktober

- 19:30 Uhr Vorbereitung Jugendgottesdienst „Meet Jesus“ bei Sandra Bahm

Samstag, 6. Oktober

- 10:00 bis 16:00 Uhr Seminartag der Arbeitsgruppe Suchtkrankenhilfe der EmK zum Thema Onlinesucht in Stuttgart-Bad Canstatt. (Anmeldungen gibt es bei Pastor Uwe Kietzke)

- 18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim

- 20:00 Uhr Bezirks-Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 7. Oktober

- 9:10 Uhr Gebetszeit

- 9:30 Uhr Gottesdienst/Abendmahl und Sonntagsschule in zwei Gruppen von 3 – 7 Jahre und 8 – 14 Jahre, parallel Kleinkinderbetreuung

Montag, 8. Oktober

- 20:00 Uhr Gemeindevorstand

Dienstag, 9. Oktober

- 9:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Brackenheim

- 17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

Mittwoch, 10. Oktober

- 14:45 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim (Abfahrt an der Kirche Güglingen um 14:30 Uhr)

- 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Freitag, 12. Oktober

- 19:30 Uhr Vorbereitungstreffen für die Theatergruppe Cirillio in Botenheim

Samstag, 13. Oktober

- 20:00 Uhr Hauskreis bei Fam. Schard

Vorschau

14. Oktober Erntedankfest

15. Oktober Gemeinsamer Gemeindevorstand um 20:00 Uhr in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Dennis Müller und
 Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchle
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
 E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
 Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 5. Oktober

- 17.00 – 20.00 Uhr Die Erntegaben für das Diakoniewerk Karlshöhe können am unteren Eingang der Kirche abgegeben werden.

- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 7. Oktober

- 9.20 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der Marienkirche mit den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens und Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchle (Opfer für das Diakoniewerk Karlshöhe)

Montag, 8. Oktober

- 19.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

Mittwoch, 10. Oktober

- 14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

Vorschau:**Sonntag, 14. Oktober**

- 10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche, Predigt: Pfarrer Dennis Müller

Hinweis:

Seit 1. September ist das Pfarramt besetzt durch das Pfarrehepaar Leonie Müller-Büchle, Telefon 07135/933725 und Dennis Müller, Telefon 07135/5371. Für Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Geburtstagsbesuche sowie sonstige seelsorgerliche Anliegen sind für Sie zuständig: in Eibensbach Pfarrer Dennis Müller und in Frauenzimmern Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchle.

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Dienstags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Dennis Müller und
 Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchle
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
 E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
 Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 5. Oktober

- 9.00 Uhr Von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr können die Erntegaben für das Diakoniewerk Karlshöhe in die Garage vor dem Pfarrhaus gelegt werden.

- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 6. Oktober

- 9.00 Uhr Von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr können die Erntegaben für das Diakoniewerk Karlshöhe in die Garage vor dem Pfarrhaus gelegt werden.

Sonntag, 7. Oktober:

- 10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der Martinskirche mit den Kindern und Erzieherinnen des evang. Kindergartens und Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchle (Opfer für das Diakoniewerk Karlshöhe)

Dienstag, 9. Oktober

- 9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 10. Oktober

- 14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Vorschau:**Sonntag, 14. Oktober**

- 9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfarrer Dennis Müller)

- 10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche, Predigt: Pfarrer Dennis Müller

Hinweis:

Seit 1. September ist das Pfarramt besetzt durch das Pfarrehepaar Leonie Müller-Büchle, Telefon 07135/933725 und Dennis Müller, Telefon 07135/5371. Für Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Geburtstagsbesuche sowie sonstige seelsorgerliche Anliegen sind für Sie zuständig: in Eibensbach Pfarrer Dennis Müller und in Frauenzimmern Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchle.

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Dienstags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
 Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
 Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/
 website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 5. Oktober

- 14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag: Der Inhalt unserer Turmzier verständlich erklärt und zum Anfassen. Außerdem wird das Projekt Betreutes Wohnen in Pfaffenhofen vorgestellt.

- 17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

- 19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 7. Oktober

- 10.30 Uhr Gottesdienst

- 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

- 13.00 – 15.00 Uhr 1. Baby- und Kindersachenbasar der Krabbelgruppe im Sängerheim Weiler

- 17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis – Ev. Gemeinschaftsverband Württ.“ im Gemeindehaus

- 19.00 Uhr „Diospi Suyana“ – Debora und Oebele De Haan berichten im Gemeindehaus über ihren 2-jährigen Einsatz im Missionskrankenhaus in Peru

Montag, 8. Oktober

- 20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 9. Oktober

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe (Infos bei Tina Asser, Tel. 07046/930472)

18.00 Uhr Jungschar
19.30 Uhr Große Sitzung beider KGRs, aller Gruppen und Kreise sowie aller Interessierter zur Gottesdienstplanung 2013

Mittwoch, 10. Oktober

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.00 Uhr Bastelkreis
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 12. Oktober

19.45 Uhr Posaunenchor

Predigtvorschau

Wo wird alles enden? Der Euro, die Atomwaffenverbreitung, der Terrorismus, die Arbeitslosigkeit, der Klimawandel, die Inflation, die Schere zwischen Arm und Reich, meine Gesundheit, meine Familie, mein Glück? Wann werde ich auf der letzten Straße sein? Welchen Weg sollen wir denn bloß gehen inmitten all dieser Unsicherheiten? Was immer wir tun ... es kann auch irgendwie falsch sein oder irgendwie schiefgehen. Persönlich betroffen? Die Bibel sieht tiefer und schärft uns ein, dass alle unsere Wege offen vor Gott liegen und er auf alle Wege der Menschen acht hat. (Sprüche 5,21)

Vortrag über Diospi Suyana

Obela und Debora de Haan berichten am Sonntag, dem 7. Oktober, um 19 Uhr über ihre 2-jährige Tätigkeit im Missionskrankenhaus in Peru. Dazu herzliche Einladung ins Gemeindehaus in Pfaffenhofen.

Abholdienst zum Kirchenbesuch

Wer gerne mit uns Gottesdienst feiern will und nicht recht weiß, wie er zur Kirche und zurück kommen soll, darf sich gerne ans Pfarramt (2103) oder an die Mesnerfamilie wenden – wir organisieren einen Abholdienst.

Von Herzen Danke

sagen wir für 130 € Gemeindebeitrag, eine 100 € Einzelspende sowie unserem Bastelkreis für ein Erlös von 100 €.

Alles wird unserem Kirchturm zugute kommen

1. Baby- und Kindersachenbasar im Sängenheim Weiler



**Sonntag, 07. Oktober 2012
von 13.00 – 15.00 Uhr**

Wir nehmen alles was „Unsere Kleinen“ so brauchen in Kommission:

Verkauft werden gut erhaltene, saubere Herbst-/Winterkleidung (die Kleidungsstücke sind nach Größen sortiert), Bettwäsche, Kinderwagen, Laufstühle, Spielsachen, Kinderfahrzeuge und vieles mehr.

Der Kindergarten „Schneckenvilla“ Weiler bietet während des Verkaufs Kuchen zum Mitnehmen an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde Pfaffenhofen und die Kinder und Eltern der Schneckenvilla

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen und Weiler

Jahresplanung 2013

Beide Kirchengemeinderäte, Vertreter aller Gruppen und Kreise aus Weiler und Pfaffenhofen sowie alle am Gottesdienst Interessierten

sind zur Jahresplanung unserer Gottesdienste am Di., dem 9. Okt 2012, um 19.30 Uhr herzlich ins Gemeindehaus eingeladen.

Jahresrechnung 2011

In beiden Kirchengemeinden liegt die Jahresrechnung 2011 vom 5.10. bis 12.10. öffentlich aus. In Pfaffenhofen können Sie im Pfarramt Einsicht nehmen, in Weiler bei der Kirchenpflege.

Konfi-Workshop

Am Samstag, 22. Oktober, findet von 9.30 – ca 13.00 Uhr ein Workshop der Konfirmanden zur Vorbereitung der ChurchNight statt. Die Jugendmitarbeiter freuen sich auf einen kreativen Morgen mit euch, gute Gespräche und Gemeinschaft. Notiert euch den Termin und haltet ihn frei.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/weiler](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)

Sonntag, 7. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
13.00 – 15.00 Uhr 1. Baby- und Kindersachenbasar der Krabbelgruppe Pfaffenhofen im Sängenheim Weiler

Dienstag, 9. Oktober

19.30 Uhr Große Sitzung beider KGRs, aller Gruppen und Kreise sowie aller Interessierter zur Gottesdienstplanung 2013 im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Mittwoch, 10. Oktober

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Pfaffenhofen
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz oder G. Röck)

Donnerstag, 11. Oktober

15.00 Uhr SeniorenTreff

Sonntag, 14. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst – Opfer für die Aufgaben der Diakonie
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 7. Oktober

9:30 Uhr Versammlung

Auswärtige kirchl. Nachrichten

DiakonieWeltLaden Solidare

Wir freuen uns, wenn er auch zu Ihrer Idee wird

Seit über 6 Jahren gibt es den DiakonieWeltLaden Solidare. Wir möchten, dass Kleidung und Hausrat nicht vernichtet wird und möglichst ohne weite Wege von anderen Menschen weiter genutzt werden kann. Für uns geschieht so Teilhabe für mehr Menschen ganz konkret. Zugleich wollen wir den fairen Handel unterstützen mit unserem reichhaltigen Angebot an Lebensmitteln. Der Laden lebt vom ehrenamtlichen Engagement vieler. Um die regelmäßigen Öffnungszeiten im Laden gewährleisten zu können, suchen wir dringend ehrenamtliche Mitarbeiter.

So freuen wir uns über Menschen die den DiakonieWeltLaden Solidare auch zu ihrer Idee machen. Wenn Sie Freude an der Eine-Welt-Arbeit haben, gerne mit Menschen im Kontakt sind, Secondhand mögen, dann rufen Sie uns an – Tel. 07135/98840.

Tafelmobil Zabergäu

In den letzten Monaten sind Trockenprodukte, die vom Groß- und Einzelhandel gespendet wurden, deutlich zurückgegangen. Für Menschen die am Rande des Existenzminimums leben, ist der Einkauf beim Tafelmobil mit einem möglichst breiten Angebot sehr wichtig. In diesen Tagen feiern wir das Erntedankfest, einige Kirchengemeinden sammeln insbesondere Trockenprodukte für die Tafel. Gerne können Sie uns Ihre Spende auch in der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim vorbeibringen. Diens-tags ist von 9.30 – 12.00 und von 14.00 – 17.00 Uhr Spendenentnahmen für Kleidung und Hausrat. An diesem Tag oder mit Terminvereinbarung nehmen wir sehr gerne auch Ihre Spende für das Tafelmobil entgegen. Auch das Team des Tafelmobils freut sich über neue Mitmenschen die diese Idee unterstützen.

Wir danken Ihnen alle für Ihr Interesse an unserer Arbeit, alle wertvolle ehrenamtliche Mitarbeit und alle Unterstützung mit Ihren Spenden.

Spendenkonto: Diakonische Bezirksstelle, KSK Heilbronn, BLZ 62050000, Kto. 5786714.

Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter

Diakonisches Werk Heilbronn

Radfahren auf Mallorca

Das Diakonische Werk Heilbronn lädt am Dienstag, 9. Oktober, um 16 Uhr ins Begegnungscafé des Diakonischen Werkes, Heilbronn, Schellengasse 9 zu der Reisevorstellung der Radfreizeit auf Mallorca vom 15. bis 22. März 2013 ein. Die Reiseleitung hat Hans Teubner übernommen.

Weitere Informationen unter Telefon 07131/964490 oder 964432.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Wie man ein Bürger des Reiches Gottes werden kann

Sonntag, 7. Oktober

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Ergreift das wirkliche Leben!
10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeiträge anhand des Wachturm-Artikels Benehmt euch als Bürger des Königreiches (Philipperbrief 1:27).

Donnerstag, 11. Oktober

19.00 Uhr: Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich Teil 8: „Das Königreich Gottes ungehindert predigen“, Kapitel 27: „Gründlich Zeugnis ablegen“. Nach Apostelgeschichte 28:11-31.

19.35 Uhr Theokratische Predigtienstschele: • Bibelleseprogramm für diese Woche: Daniel 7 bis 9. • Zeigt die Bibel, dass wahre Christen ein organisiertes Volk sein würden?

- Woran erkennt man, dass Jehova Gott loyal ist?
- 20.05 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

SCHULE UND BILDUNG

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Kindersachenbasar

Wir laden ein zum Kindersachenbasar am Samstag, 13. Oktober 2012, von 14 – 16 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Güglingen, Oskar-Volk-Str. 14

Verkauft werden Baby- und Kinderkleider, Schuhe, Spielzeug, Fahrzeuge, u. v. m.

Es gibt auch Kuchen zum Mitnehmen!

Lust zum Stöbern? Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Elternbeirat Vorsitzende S. Schaber

Organisation M. Rappold, Tel. 07135/938545

Kindergarten

Arche Noah Pfaffenhofen



Erntedankgottesdienst am 30. September

Auch in diesem Jahr wirkten die Kinder der Kita Arche Noah am Erntedankgottesdienst mit.

Die Kinder durften ihre wunderschön geschmückten Körbchen in die Kirche tragen und diese dann auf einem eigens dafür bereitgestellten Tisch abstellen. Die Körbchen waren gefüllt mit vielen leckeren Sachen, die auch dieses Jahr wieder von uns Menschen geerntet werden durften.



Mit dem Lied „Gott ich will Dir danken, so gut ich danken kann. Damit ich's nicht vergesse, fang' ich gleich damit an“ erinnerten die Kinder daran, dass all die reichen Gaben von Gott kommen. Dabei durften die Kinder verschiedene Gaben wie z. B. Mehl, Beeren, Tomaten und Kartoffeln nach oben halten und dann in einen Korb legen.



Gemeinsam mit der Gemeinde sangen die Kinder noch das Lied „Hast Du schon mal Gott gedankt?“ Mit Maren Böckle zusammen hatten die Kinder vorher noch die dazu passenden Handbewegungen dazu gelernt. Es machte den Kindern sichtlich Spaß und sie waren voller Eifer dabei.

Vielen Dank an die Erzieherinnen, dass Sie auch dieses Jahr wieder mit den Kindern zusammen den Gottesdienst mitgestaltet haben.

Der Elternbeirat

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Ausflug zum Monkey-Kletterwald Zaberfeld

Im Sommer hat sich die Klasse 6b der Katharina-Kepler-Schule Güglingen im Monkey-Kletterwald Zaberfeld getroffen. Dort wartete die Klassenlehrerin Fr. Morlock in Begleitung von Frau Flächer (Mitarbeiterin in der Schulsozialarbeit) auf die Schüler, die mit dem Bus oder mit dem Auto kamen. Einige Kinder kamen sogar mit dem Fahrrad.

Im Wald begrüßten uns die Leiter des Monkey-Kletterwaldes Sven Altmann und Katrin. Sie machten tolle Spiele mit uns wie z. B. die heiße Schokolade. Hauptsächlich ging es bei dem Ausflug um Teambildung, Vertrauen und Zusammenhalt in der Klasse.

Die Leiter teilten uns in 3 Gruppen ein und so machten die Schüler alle Stationen durch.

Wir kletterten auf verschiedene Bäume hoch, waren Bogenschießen und haben den Teamgeist besprochen. Dazu wurden verschiedene Übungen gemacht und wir haben besprochen, was „Absprechen“ bedeutet. Am Ende des Tages haben alle Gruppenmitglieder geholfen abzubauen. Dann verabschiedeten wir uns von unseren Leitern. Es war für die ganze Klasse ein interessanter und gelungener Ausflug.

Nico Bundovic, Klasse 6b

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Aktuelle Kurse

Ihre Anmeldungen sind willkommen

Zumba-Fitness ZUMBA ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness-Workout, das sich aus feuriger lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzbewegungen zusammensetzt. Ein dynamisches, begeisterndes und effektives Fitness-Programm, bei dem die Kondition verbessert, Herz und Kreislauf gestärkt, der Muskelaufbau im ganzen Körper gefördert und ordentlich Kalorien verbrannt werden. ZUMBA ist für Frauen und Männer geeignet, unabhängig von Fitnesslevel und Alter. Jeder kann sofort mitmachen.

Bitte mitbringen: legere, bequeme Kleidung, Jazz Shoes oder Hallenturnschuhe. **Zwei Kurse je 10-mal in der Alten Schule Frauenzimmern:** der 1. Kurs beginnt am Di., 9.10., 20.00 – 21.00 Uhr, 35 Euro ab 10 TN. Der 2. Kurs ist ein Vormittagskurs, Beginn: Fr., 8.45 – 9.45 Uhr, 35 Euro ab 10 TN.

Zum Start der neu geplanten dreizehnteiligen Abendakademie am Donnerstag, Beginn 11.10., 19.15 Uhr, fehlen noch zwei Teilneh-

mer/-innen. Es wäre schön, wenn diese hochkarätige Veranstaltungsreihe zustande käme. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet (s. v.) oder im Programmheft auf Seite 163. Zögern Sie nicht, melden Sie sich an!

Selbstverteidigung für Mädchen von 12 – 16 J. und Kurs für Jungen von 12 – 16 J.

Sicherheit und Selbstvertrauen sind für Jugendliche Grundlage für ein glückliches und erfolgreiches Leben. An sechs Nachmittagen werden den Jugendlichen verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie mithilfe von Selbstbehauptung und Selbstverteidigung wirkungsvoll auf die vielfachen Arten von Gewalt reagieren können. Das dem Kurs zugrunde liegende Gewaltpräventionskonzept wurde in Kooperation mit Erziehern, Lehrern, Polizeibeamten und Selbstverteidigungsexperten entwickelt und wird in ganz Deutschland umgesetzt. Die Jugendlichen lernen, wie sie Gefahren erkennen, vermeiden und notfalls bewältigen können. Kursbeginn Do., 11.10., 14.15 Uhr für Mädchen, Veranstaltungsraum Mediothek und um 15.20 Uhr für Jungen.

Die Kursgebühr ist ermäßigt und beträgt 16,- Euro bei 10 TN

Richtig helfen Workshop Zivilcourage

Viele von uns fühlen sich betroffen und wollen helfen, wenn andere belästigt oder gar beraubt oder bedroht werden. Dennoch bleibt Hilfe oft aus: Einmal, weil es am Wissen fehlt, ob und – wenn ja – wie geholfen werden kann. Und zum Zweiten, weil viele das Risiko fürchten, ihr eigenes Engagement könnte für sie selbst gefährlich werden.

Fakt ist: Wir alle sind schon von Gesetzes wegen verpflichtet, bei einer Straftat im Rahmen unserer Möglichkeiten einzugreifen. Jeder von uns trägt Verantwortung dafür, dass das Zusammenleben in unserer Gesellschaft friedlich und zivilisiert verläuft. Deshalb ist auch jeder gefordert, selbst als Zeuge oder Helfer aktiv zu werden.

Der Workshop wird Ihnen zeigen, wie Sie im Fall des Falles für andere eintreten können, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen. Abzuwarten, bis Dritte helfen, nützt nur den Tätern.

Reiner Pimpl, Kriminalhauptkommissar
Do, 19:00–21:00 Uhr, 2x ab 11.10.2012, 6 UE
Güglingen, Mediothek. Dieser Workshop ist kostenlos.

Stricken, Grundkurs für Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche

Habt ihr Lust euch an einem Stirnband für den Winter oder einer coolen Kopfbedeckung zu versuchen? Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Zweimal ab Sa, 13.10., 14.00 – 17.00 Uhr Unikart Eichhorn, Güglingen, Marktstr. 32

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Aktuelles aus der Musikschule

7. Oktober – 17 Uhr „Konzert zum Erntedank“

Ganz herzlich möchten wir Sie zu unserem inzwischen traditionellen „Konzert zum Erntedank“ einladen. Dieses Jahr weichen wir jedoch auf unseren **Orchestersaal** in der **Südstraße** aus, da sich das Pauluszentrum noch im Umbau befindet. Das Repertoire reicht von Werken für Klavier, Violine, Cello, Querflöte, Trompete, Blockflöte bis hin zum Gitarrenensemble. Als besonderen Programmpunkt erwartet Sie das Orchester unseres Orchesterworkshops (22.09.),

welches mit 2 Stücken zu hören sein wird. Moderation und Rezitationen liegen in den bewährten Händen von Frau Annemarie Gutensohn. Das komplette Konzertprogramm finden Sie auf unserer Homepage. Der Eintritt ist frei und wir freuen uns auf einen gut gefüllten Saal.

Anmeldungen Schuljahr 2012/13

Nach dem Start ins neue Schulhalbjahr nehmen wir noch **Anmeldungen in einigen Instrumentalfächern und Kursen der Frühförderung** entgegen. Informationen erhalten Sie über das Sekretariat der Musikschule (Tel. 07133/4894). Sie können Ihren **Unterrichtsantrag** auch bequem online ausfüllen.

Kontakt:

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Betriebsjubiläum bei EAG Gronover

Die Zeit, die läuft, wir laufen mit!

Seit 20 Jahren bist du, lieber Uwe, beständig und zuverlässig im Sauseschritt für uns unterwegs. Seit deiner Ausbildung in unserer Firma arbeitest du selbstständig und gewissenhaft. Du setzt dich kompetent für unsere Kunden ein und prägst das Arbeiterteam kameradschaftlich und hilfsbereit.

Deine Begabung, dich mit neuen Themen der Elektrotechnik auseinanderzusetzen und vor allem Neuerungen mitzugestalten, passt zu unserer Unternehmensphilosophie. Wir schätzen deine langjährige Erfahrung und hoffen, dass du auch in Zukunft so einsatzbereit und kreativ bist.

Vielen Dank! Und weiter so im Sauseschritt. Geschäftsführung, Kolleginnen und Kollegen der Elektro-Anlagen Gronover GmbH



Uwe Widmann (rechts im Bild) wurde für zwanzigjährige EAG-Zugehörigkeit geehrt.

Weingut Spahlinger on Tour

An den letzten Wochenenden hatte die Familie Spahlinger wieder alle Hände voll zu tun, um die vielen Besucher auf dem Weinfest in Knittlingen und dem Weinmarkt in Bretten mit den wunderbaren Weinen und Sekten aus Güglingen und Knittlingen zu verwöhnen.

Weinfest in Knittlingen

Die Weine vom Weingut Spahlinger stammen sowohl aus Güglingen wie auch aus der Fauststadt Knittlingen. „So können wir jeweils entsprechend der Lage und Bodenbeschaffenheit entscheiden, welche Rebsorten wir wo anpflanzen“ erklärte uns Herbert Spahlinger. Trollinger, Lemberger, Muskat-Trollinger, Riesling und Chardonnay wachsen in Güglingen und weitere Spezialitäten wie Samtrot, Gewürztraminer und Weißburgunder in Knittlingen.

Das Familienweingut ist auch bekannt für seine handgerüttelten und nach dem Champagnerverfahren hergestellten Sekte. Es gibt gleich fünf an der Zahl. An diesem Weinfest waren vor allem der Samtrot Sekt und der Chardonnay Sekt sehr gefragt. Aber auch der Spalino darf natürlich nicht fehlen. Nach der Spalino-Probekann man bestätigen, dass dieser wirklich anders prickelt.

Weinmarkt in Bretten

Vor kurzem war in Bretten wieder fünf Tage lang Weinfest auf dem historischen Marktplatz angesagt. Dort ist das Weingut Spahlinger gesetzt. Bereits beim Aufbau hilft die große Fanggemeinde in Bretten und Umgebung schon kräftig mit, damit dann alles bei der großen Eröffnungsfeier auf dem Marktplatz bereit steht. Auf dem Brettener Weinmarkt herrscht eine besondere Atmosphäre; Betriebe aus Baden und Württemberg präsentieren ihre Gewächse gemeinsam. Das ist in dieser Form einzigartig, es herrscht fünf Tage lang ein fröhliches und familiäres Miteinander. Auf unsere Frage, was den Gästen hier bei Spahlingers am besten schmeckt, kamen Antworten wie Samtrot, Chardonnay, Weißburgunder usw. Durch die große Vielfalt findet jeder seinen Lieblingswein. Ein absoluter Renner war unter anderem der neu angepflanzte Muskat-Trollinger Rosé. Wie der Name schon ahnen lässt, präsentiert dieser Wein eine feine Muskatnote in Verbindung mit dem zarten Trollinger Charakter. Die Trauben reifen sehr spät und werden als Rosé gekeltert, was diesem Wein eine besondere Note verleiht. „Ein frischer, fruchtiger Wein zum Genießen“, schwärmte eine Brettener Weinkundin der Spahlingers.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Workshop für Existenzgründer

Termine im Oktober 2012

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken beim Gründer-Workshops am Dienstag, 9. Oktober, in Schwäbisch Hall sowie am 16. Oktober in Heilbronn und Tauberbischofsheim. Beginn ist um 17 Uhr, in Heilbronn um 17:30 Uhr.

Für 25 Euro erhält jeder Teilnehmer die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönninge (Heilbronn), Telefon 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/9251-20 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

TSV Cleebronn – TSV Güglingen 2:1

Nach zwei Niederlagen in Folge war die Mannschaft am 30. September auf Wiedergutmachung aus und begann sehr engagiert. Dementsprechend mehr Spielanteile hatte Güglingen, im Angriff konnte man sich aber nicht entscheidend durchsetzen und kam zu selten zum Abschluss. Effektiver zeigten sich die Gastgeber, von denen in der ersten halben Stunde nichts zu sehen war, dann kurz vor der Pause. Lediglich zwei Chancen brauchte Cleebronn um die Führung zu erzielen (41.).

Nach dem Seitenwechsel drängte Güglingen auf den Ausgleich und erspielte sich nun mehr Chancen als im ersten Durchgang. Wie zuvor brachte man den Ball aber nicht im Tor des Gegners unter und kassierte nach einem Konter ein weiteres Gegentor (71.). Der schnelle Anschlusstreffer durch Dustin Weissbeck (77.) ließ noch einmal Hoffnung aufkeimen. Die Bemühungen wurden aber nicht belohnt und man verließ den Platz als Verlierer.

Reserve

TSV Cleebronn – TSV Güglingen 0:3

Im dritten Spiel gelang der Reserve mit einer erneut überzeugenden Leistung bereits der dritte Sieg. Die Mannschaft war in den Zweikämpfen stets präsent und näherte sich nach anfänglichem Abtasten dann immer mehr dem Tor des Gegners. Die Führung zur Pause erzielte Kai Otterbach. Auch in der zweiten Hälfte dominierte das TSV das Spiel. Nach gut einer Stunde erhöhte Dominik Luckert auf 2:0, woraufhin von Cleebronn nur noch wenig Gegenwehr kam. Den Schlusspunkt setzte Artur Belgart mit dem 3:0 für Güglingen.

Vorschau:

Am Sonntag, 7. Oktober, empfängt der TSV Güglingen den TSV Nordheim. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abteilung Frauenfußball

Landesliga

TSV Güglingen – SV Hegnach 2:3

Im kampfbetonten Spiel hatte der TSV Güglingen am 30. September das Nachsehen und musste die zweite Heimmiederlage mit 2:3 gegen den SV Hegnach einstecken.

Die erste Chance jedoch gehörte der Heimelf. In der 1. Minute scheiterte Ramona Anti-Abeyie an der Gästetorhüterin nach strammer Heineingabe von Jasmin Bahm. Das Spiel meist über die Außen brachte Hegnach in der 12. Min. ihre Stürmerin zum Glänzen. Diese verwertete die Hereingabe gekonnt zur 1:0-Führung. Güglingen zu passiv. Teilweise ohne erkennbaren Siegeswillen und verhaltenem Zweikampfverhalten. Ein langer Ball aus der Gästeabwehr konnte auf der Güglinger Abwehrseite nicht klar genug geklärt werden und Hegnach erhöhte in der 19. Min. auf 2:0. Mit zunehmender Spieldauer und dem 2:0-Rückstand wurde die Heimelf mutiger und das Vertrauen auf die eigene Spielweise kehrte zeitweise zurück. Schöne und

schnelle Ballkombinationen klappten zunehmend, doch der letzte Pass in die Tiefe oder auch platzierte Schuss fehlte. Die TSV-Damen auch nach dem Seitenwechsel am Drücker und auf den Anschlusstreffer aus. Doch die Chancen wurden von der Gästetorhüterin pariert oder man scheiterte am Aluminium. Erst in der 75. Min. gelang Selina Schietinger 2:1-Anschlusstreffer. Doch keine 5 Minuten später stellten die Gäste den alten Rückstand wieder her. Bettina Seyb konnte dann noch durch einen Alleingang von der Mittellinie aus zum 2:3 verkürzen. Doch am Ende reichte die Zeit nicht mehr um einen Punkt mitzunehmen.

Vorschau:

So., 7.10.12, 10:30 Uhr TSV Ruppertshofen – TSV Güglingen

Bezirksliga**SG Gundelsheim – TSV Güglingen 3:2**

Die Vorzeichen standen weiß Gott nicht günstig: Zuerst musste am Freitag das Spiel verlegt werden, weil der Platz in Güglingen von der Gemeinde gesperrt wurde. Mit Gundelsheim wurde daher das Heimrecht getauscht. Zudem fiel aus dem sowieso schon dezimierten Kader auch noch Nicole Winter wg. Krankheit aus, Anabela Fernandes konnte aus familiären Gründen erst später zum Team stoßen, also sprang Ulle ein, um wenigsten mit 11 Spielerinnen zu beginnen. Dann lotste das Navi im Auto von Clary die Mädchen durch die halbe Weltgeschichte und ein Schiedsrichter war vom Staffelleiter nach der Spielverlegung nicht rechtzeitig eingeteilt worden. Dennoch begann fast pünktlich das Spiel mit einem kurzfristig von den Gastgebern organisierten Schiedsrichter, der das sei bereits hier erwähnt, seine Sache ganz ausgezeichnet machte. Bereits in der ersten Minute die eiskalte Dusche! Noch etwas unsortiert, wurde ein Pass in die Tiefe zugelassen und es stand 1:0. Das konnte heiter werden! Weitere Chancen der Gastgeberinnen, die in den ersten beiden Partien bereits 14 Tore erzielten, folgten Schlag auf Schlag, doch Meike Daub, Stelze Rama, Clary Dörr und die erstmals nach ihrer Verletzung wieder eingesetzte Clara Reinsch rappelten sich auf und kämpften sich ins Spiel. Plötzlich entstand nicht Abwehrkampf, sondern Aktion nach vorne. Cassandra Bülow trieb ihr Team an, kreierte Chancen, die zunächst noch vergeben wurden. In der 18. Minute fasste sich Clary ein Herz und zog aus 20 Metern unhaltbar ab. Wir waren wieder wer! Plötzlich auf Augenhöhe mit dem Tabellenführer.

In der 32. Minute wieder ein Nackenschlag: Ein missglückter Rückpass wurde von der gegnerischen Stürmerin zur erneuten Führung der Hausherrinnen ausgenutzt. Doch heute konnte unser Team nichts schocken. Unverdrossen suchte es seine Chancen und wurde mit dem erneuten Ausgleich durch Michelle Kurz in der 40. Minute belohnt.

Nach der Pause geschah lange Zeit nichts Aufregendes; beide Mannschaften waren gleichwertig und das Geschehen spielt sich meist im Mittelfeld ab. Beide Abwehrreihen dominierten. Unsererseits leider mit einer Ausnahme in der 75. Minute. Eigentlich unnötig und auch unverdient erzielte Gundelsheim wieder die Führung. Sollte noch einmal der Ausgleich gelingen? Mit bewundernswertem Kampfgeist warf Güglingen alles nach vorne. Anja Kranzler setzte sich in der 80. Minute energisch auf dem rechten Flügel durch und konnte nur durch ein Foul im

Strafraum gebremst werden. Die große Chance zum Ausgleich durch Elfmeter. Leider verließ uns das Glück an diesem Sonntag, denn die Torhüterin der Gastgeberinnen wehrte den Ball ab. So mussten wir leider ohne eine Punkt, aber hoch erhobenen Hauptes, die Heimreise antreten.

Vorschau:

So., 7.10.12, 10:30 Uhr Spvgg. Möckmühl – TSV Güglingen

Mädchenfußball**SC Amorbach – SGM-B-Juniorinnen 1:29**

Erneut konnte ein Kanter Sieg eingefahren werden. Mit 1:29 schlug man den SC Amorbach am 29. September deutlich.

Vorschau:

Sa., 6.10.12, 16:15 Uhr SGM – SC Ilfeld

SGM-C-Juniorinnen – FV Löchgau 7:3 (Testspiel)

Das spielfreie Wochenende nutze man am Freitag mit einem Testspiel gegen den FV Löchgau. Deutlich mit 7:3 konnte man diese schlagen.

Vorschau:

Fr., 5.10.12, 18:30 Uhr SGM – FSV Schwaigern (in Stetten)

Abteilung Jugendfußball**D-Junioren**

Spielbericht siehe unter TSV Pfaffenhofen

Rückblende**SV Leingarten II – SGM-C-Juniorinnen 1:11**

Auch im zweiten Spiel am Samstag, dem 29.09., landeten unsere Jungs einen Kanter Sieg in Leingarten. Wie auch in der ersten Partie liebten wir Ball und Gegner laufen und erzielten durch schöne Spielzüge unsere 11 Tore. Bei besserer Chancenverwertung wäre noch viel mehr drin gewesen. Nächste Woche kommt der Tabellenführer aus Frankenbach zu uns und dies wird sicherlich ein anderes Spiel als die ersten beiden Partien.

-Ritze-

Auf einen Blick**Sportgeschehen im TSV****Freitag, 5. Oktober**

18:30 Uhr Mädchenfußball

SGM-C-Juniorinnen – FSV Schwaigern

Samstag, 6. Oktober

11:00 Uhr Jugendfußball

SGM-E-Juniorinnen II – FSV Schwaigern I

12:00 Uhr Jugendfußball

SGM-E-Juniorinnen I – FSV Schwaigern II

13:30 Uhr Tischtennis – Jugend

TSV Meimsheim – TSV Jungen U 18 II

13:30 Uhr Tischtennis – Jugend

TGV Eintracht Beilstein III – TSV Jungen U 18 I

14:30 Uhr Tischtennis – Jugend

TSV Untereisesheim – TSV Jungen U 12

14:45 Uhr Jugendfußball

SGM-C-Juniorinnen – SpVgg Frankenbach

16:15 Uhr Mädchenfußball

SGM-B-Juniorinnen – SC Ilfeld

16:15 Uhr Jugendfußball

SGM-A-Juniorinnen – SpVgg Frankenbach

18:00 Uhr Tischtennis – Aktive

TSV Herren II – TSV Stetten III

18:00 Uhr Tischtennis – Aktive

TSV Herren I – TSV Stetten

Sonntag, 7. Oktober

10:30 Uhr Jugendfußball

SGM-B-Juniorinnen – SGM Oberes Leintal

10:30 Uhr Frauenfußball – Bezirksliga

SpVgg Möckmühl – TSV Güglingen II

10:30 Uhr Frauenfußball – Landesliga

TSV Ruppertshofen – TSV Güglingen I

13:15 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Güglingen Res. – TSV Nordheim Res.

15:00 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Güglingen – TSV Nordheim

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit

www.sv-frauenzimmern.de

Spieltag der jüngsten Kicker

Herrliches Herbstwetter und beste Laune bei den Kickern und ihren Fans waren die beste Voraussetzung für einen tollen Samstagnachmittag auf dem Sportplatz im Riedfurt. Beim Spieltag der SGM Güglingen-Frauenzimmern zeigten die Jüngsten der F-Jugend und der Bambini-Mannschaft vollen Einsatz. Lustige Spiele, nette Gespräche und natürlich Leckeres vom Grill und aus dem Backofen sorgten für schöne Stunden.

„Es ist herrlich zu sehen mit wie viel Einsatz und Herzblut die Jüngsten über den Platz sausen“, war die Meinung der Beteiligten.



Ein dickes Dankeschön auch an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieses Spieltages beigetragen haben. (keb)

Abteilung Fußball**SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – TV Hausen 4:3**

Bei sonnigem Herbstwetter konnte die SGM in einem zerfahrenen Spiel den ersten, hart umkämpften Sieg erringen. Bereits in der vierten Minute hielt der Torwart der SGM, Read Adnan, einen Foulelfmeter. In der achten Minute ging die SGM durch Tobias Eckert in Führung. Spannend und nervenaufreibend für die Zuschauer und Spieler wurden die Seiten gewechselt, Tore getroffen und gekämpft. In den letzten Minuten erzielte Michael Fiess, Trainer der SGM, das spielentscheidende Tor zum Endstand 4:3.

Abteilung Tischtennis**SVF-Jungen II – TSV Kleingartach II 4:6**

Gegen Kleingartach bezog man an den Tischen eine knappe Niederlage, wobei ein Unentschieden sicher das gerechtere Ergebnis gewesen wäre. Allerdings haben die Gäste einen nicht spielberechtigten Akteur eingesetzt, sodass es sein kann, dass die Punkte am grünen Tisch noch anders verteilt werden. Die Punkte erkämpften Yannick/Danny im Doppel sowie Yannick 2x und Danny 1x in den Einzeln.

SVF-Herren III – VfL Brackenheim VI 8:8

In einem spannenden und ausgeglicheneren Spiel konnte man erstmals in dieser Saison punkten. Allerdings muss man sagen, dass hier auch mehr drin gewesen wäre, wenn man nicht alle Spiele im Entscheidungssatz verloren hätte. Dennoch eine starke Leistung des gesamten Teams auf der man gut aufbauen kann. Die Punkte holten Staiger/Mann und Jennert/Mayer im Doppel sowie P. Mayer 2x, L. Staiger, S. Jennert, T. Höneise und D. Blum je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren IV – SV Leingarten IV 8:8

Nach unglücklichem Start mit drei jeweils im Entscheidungssatz verlorenen Doppeln schien das Match seinen erwarteten Verlauf zu nehmen. Aber die Mannschaft kämpfte sich mit großer Moral und viel Einsatz zurück, und wurde am Ende nach drei Stunden Spieldauer mit einem gänzlich unerwarteten Punktgewinn belohnt. Das hochverdiente Unentschieden sicherten Walthart/Knorr im Schlussspiel sowie M. Knorr und M. Walthart je 2x, R. Eiselin, B. Deubler und B. Combé je 1x in den Einzeln.

Vorschau:**Samstag, 06.10.:**

13:30 Uhr: SVF-Jungen I – TSV Stetten
14:00 Uhr: Spfr. Stockheim – SVF-Jungen II
16:30 Uhr: TSV Nordheim III – SVF-Herren IV
18:00 Uhr: SVF-Herren II – NSU Neckarsulm VII
18:00 Uhr: SVF-Herren III – TSV Stetten II

Sonntag, 07.10.:

09:30 Uhr: SVF-Herren I – TTC Heilbronn 1930 I



GSV Eibensbach 1882 e.V.

sing4fun

Unter der musikalischen Leitung von Benedikt Obert bieten wir Ihnen am 20.10.2012, um 19:30 Uhr, im Rathshöfle Güglingen, einen Abend voller KONTRASTE!

Karten erhalten Sie im Vorverkauf in der Buchhandlung Taube und an der Abendkasse.

Abteilung Gymnastik**Wandersaison wird eröffnet**

Saisonauftritt führt uns in das Monbachtal und zur Teufelsschlucht im Schwarzwald.

Am Sonntag, dem 7. Oktober, starten wir unsere Wandersaison.

Zum Auftakt geht es in den Schwarzwald nach Bad Liebenzell. Wir starten um 8:30 Uhr an der Blankenhornhalle und fahren zum Bahnhof in Vaibingen an der Enz. Mit dem KVV/der DB geht es dann in den Schwarzwald. Direkt im Monbachtal befindet sich die Bahnstation, an der unsere Wanderung, die uns durch das Monbachtal nach Unterhenstedt über die Dachsbauhütte zur Wolfschlucht führen wird. Über Erntmühl geht es dann weiter nach Bad Liebenzell.

Bitte denkt an das „Rucksackvesper“, da wir nicht zum Mittag einkehren werden. Kaffee und Kuchen gibt es dann in Bad Liebenzell.

Den Wandertag möchten wir dem gemeinsamen Essen in Ochsenbach ausklingen lassen. An der Wanderung können und dürfen alle Interessierten teilnehmen. Bitte kurz beim Unterzeichner melden, damit wir ausreichend Fahrkarten bestellen können. gez. Sonja Schülling

Abteilung Jugendfußball**Termin-Vorschau 05. – 07.10.2012**

Freitag, 5.10., 18:30 Uhr, C-Juniorinnen SGM Leingarten – SGM

Samstag, 06.10.2012

16:15 Uhr B-Juniorinnen in Talheim – SC Amorbach

11:00 Uhr E-Jugend SGM Hausen II – SGM I

12:00 Uhr E-Jugend SGM Hausen I – SGM II

13:15 Uhr D-Jugend (9er) SGM I – FC Union Heilbronn I in Clebronn

D-Jugend (7er) spielfrei

14:45 Uhr C-Jugend SGM – FSV Schwaigern II in Clebronn

16:15 Uhr A-Jugend TSV Pfaffenhofen – SGM

Sonntag, 07.10.2012

10:30 Uhr B-Jugend SGM – TSV Biberach in Bottenheim

Ergebnisse**SGM E-Jugend I – TSV Pfaffenhofen**

Schade, dass unser Gegner wegen Spielermangel nicht antrat.

SGM E-Jugend II – Neckarwestheim 7:1

Bei strahlend schönem Herbstwetter gingen wir verdient als Sieger vom Platz. Mit einer guten Mannschaftsleistung haben wir dem Gegner fast keine Torchancen zugelassen. Tore: Lasse (2), Marlon, Ruben, Jan, Tim + Paul jeweils 1.

SGM D-Jugend I in Gemrigheim 11:0

Die SGM I gewann auch ihr zweites Spiel mit 11:0 und liegt nun Verlustpunkt frei und ohne Gegentor auf Tabellenplatz 2. Am Samstag kommt es nun zum Spitzenspiel gegen den erstplatzierten FC Union Heilbronn I.

SGM D-Jugend II – VfL Brackenheim II 3:0

Die SGM II kommt immer besser in Fahrt. Nachdem uns Ludwig früh in Führung gebracht hatte, gerieten wir in der ersten Halbzeit immer mehr unter Druck. Mit etwas Glück und einem guten Torwart konnten wir unsere Führung jedoch in die Halbzeitpause retten. Nachdem Robert uns nochmal neu eingestellt hatte, konnten wir die 2. Halbzeit ausgeglichen gestalten. Die Folge war das 2:0 durch Jaqueline, die einen schön vorgetragenen Konter abschloss. Unmittelbar danach gab es einen 9 Meter für Brackenheim, den sie aber nicht verwandeln konnten. So kamen wir noch in der letzten Minute durch Ludwig zum 3:0. Da der FC Böckingen seine Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen hat, haben wir am nächsten Spieltag spielfrei.

**TSV Pfaffenhofen**

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball**Aktive: TSV – SC Oberes Zabergäu 0:3
SCO gewinnt Derby**

Ein am Ende gerechtes Ergebnis im Derby. Pfaffenhofen war in der ersten Halbzeit die bessere Mannschaft und versuchte erfolglos in Führung zu gehen. In Abschnitt Zwei nutzte der SCO die sich bietenden Chancen eiskalt aus und war vor allem physisch die weitaus bessere Mannschaft.

Reserve

Auch die Reservemannschaft des TSV verlor ihr Heimspiel mit 0:3. In einer spielerisch guten Partie setzten sich am Ende die Gäste verdient durch, da sie konditionell den besseren Eindruck machten und in Abschnitt Zwei ihre Chancen konsequent nutzten.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag gastiert der TSV in Kirchhausen. Spielbeginn Reserve: 13.15 Uhr
Spielbeginn 1. Mannschaft: 15.00 Uhr

Samstag, 13.10., ab 19 Uhr

Oktoberfest mit DJ Hans im Sportheim. Tracht erwünscht. Wir bieten Haxen, Weißwürste und Maß Bier zum Verzehren an.

Abteilung Jugendfußball**D-Junioren I:****Glanzvoller 9:3-Sieg in Nordhausen**

Am Samstag, dem 29. September, musste man in Nordhausen mit der neu formierten SGM-D-Jugend Güglingen-Pfaffenhofen antreten. Bereits nach wenigen Minuten ging Nordhausen mit 1:0 in Führung, da das Abwehrverhalten und der körperliche Einsatz am Gegenspieler sehr zu wünschen übrig ließ. Auch die Abwehrspieler fanden im Mittelfeld keine gelingenden Anspielstationen, da auch hier das Miteinander nicht richtig funktionierte. Man erzielte einige Zeit später das 1:1 und ließ gleich danach das 2:1 folgen. Schlechte Abstimmung in der Abwehr sowie das Mittelfeld ließen kurz vor der Halbzeit das 2:2 folgen. Nach lauter Ansprache mit den Spielern und wachrütteln, stand in der 2. Halbzeit eine komplett andere Mannschaft auf dem Platz, es wurde toll kombiniert, es wurde Laufbereitschaft und Kampfgeist gezeigt und man konnte durch toller Tore mit 8:2 davonziehen. Man bekam noch das 8:3, schoss dann aber nochmals 2 Tore zum 10:3-Endstand. Man steht jetzt mit 3 Siegen in 3 Spielen mit dem doch starken FC Heilbronn an der Tabellenspitze.

SGM Güglingen D2 verliert 3. Spiel**SGM Nordhausen I – SGM-D-Junioren II**

4:3

Am 29.9. musste man in Nordhausen antreten. Durch einige Spielerausfälle, Krankheit etc. trat man hier doch mit einer nicht eingespielten Mannschaft an. Die ersten 20 Minuten konnte man Paroli bieten, dann ließ jedoch Kraft, Kondition und Konzentration nach und man ging mit 2:0 für Dürrenzimmern in die Halbzeitpause. Leider spürte man auch in der zweiten Halbzeit kein Aufbauen der Mannschaft, und man bekam nochmals 3 Tore zum Endstand von 5:0. Man war körperlich nicht präsent am Mann und konnte sich nur bedanken am doch glänzend haltenden André im Tor, der noch viele gute Chancen mit tollen Paraden verhinderte.

A-Junioren: Aramäer – TSV 3:1

Pfaffenhofen zeigte große Schwächen im Torabschluss. Die Aramäer nutzten ihre Chancen dagegen konsequent.

Torschütze: Pascal Brand

C-Junioren**ASV Heilbronn – C-Junioren 0:10**

Am vergangenen Samstag spielte man beim ASV Heilbronn. Auf einem Platz, der die Bezeichnung Sportplatz bei weitem nicht verdient hat, tat man sich in der 1. Halbzeit recht schwer. Es war kaum möglich einen schönen Ball zu spielen. Erst in der 2. Halbzeit hatten wir uns besser darauf eingestellt und erzielten so in regelmäßigen Abständen unsere Tore. Trotz vieler verbogener Chancen gewann man ungefährdet mit 10:0. Die Tore erzielten Alem (3), Michi (3), Jan (2), Eren (1) und Sven (1).

Vorschau**Samstag, 06.10.**

A-Jugend TSV – SGM Clebronn 16.15 Uhr

C-Jugend TSV – SV Lampoldshausen 14.45 Uhr
D-Jugend spielfrei

E-Jugend TSV – TSG Heilbronn IV 12.00 Uhr

Sonntag, 07.10.

B-Jugend: SGM Bad Wimpfen – TSV 10.30 Uhr

Reserve: FC Kirchhausen – TSV 13.15 Uhr

Aktive: FC Kirchhausen – TSV 15.00 Uhr

Mittwoch, 10.10.

Pokalspiel A-Jugend TSV – TSG Böckingen 19.00 Uhr

Abteilung Turnen

Zumba und Bodystyling

Am Montag, dem 8. Oktober 2012, finden keine Übungsstunden in der Wilhem-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 09.10.2012, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Dienstag, dem 09.10.2012, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Gesangverein Liederkranz Weiler



Frühschoppen

Die Vorstände der Weilermer Vereine laden herzlich ein zum gemeinsamen Frühschoppen am Sonntag, 7. Okt., ab 10.00 Uhr im Schneckenstüble des Sängersheims in Weiler.

Der Dorffestverein, der Kleintierzuchtverein und der Liederkranz freuen sich auf viele Gäste.

Gemischter Chor

Der Chor singt am 13. Okt. als Gast in Oberderdingen.

Kameradschaftsabend

Bitte beachten: Der Kameradschaftsabend findet am 10. Nov. und nicht am 17. Nov. statt!
www.lk-weiler.de

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Pflanzenschutz im Biogarten, Wintergarten und Büro

Mit diesem Thema eröffnet der bekannte Agrarbiologe Herr Christoph Allgaier von der Uni Tübingen unsere diesjährige Vortragsreihe am 12. Oktober, 19:30 Uhr, in der Herzogskeleter. Wer von uns hat noch nie Probleme mit Spinnmilben, Blatt- oder Schildläusen usw. gehabt? Herr Allgaier hat die richtigen Antworten auf die Bekämpfung der Schädlinge.

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung

zum nächsten Seniorenkreis am 18.10.2012. Wie jedes Jahr zur Ernte-Dank-Zeit feiern wir miteinander das Abendmahl. Dazu treffen wir uns um 16.00 Uhr in der Mauritiuskirche. Im Anschluss an diesen Gottesdienst wollen wir miteinander zu Abend essen im Saal über der Kirche. Wir freuen uns auf Sie an diesem Nachmittag – bedenken Sie den anderen Ort und die andere Uhrzeit! Liebe Grüße vom ganzen Team!
Sabine Haiges, Tel. 13297

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Jahreshauptversammlung des Zabergäuvereins am 14.10.12

Sie findet am Sonntag, dem 14. Oktober 2012, in Pfaffenhofen statt.

Beginn: 14.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus nördlich der Kirche.

Vormittags ab 11.00 Uhr wird die Besichtigung der „Fleckenmauer“ und der Kirche angeboten. Treffpunkt direkt bei der Kirche.

Tagesordnung:

1. Bericht der Amtsträger
2. Antrag auf Entlastung
3. Anträge und Verschiedenes

Im Anschluss an die Regularien Vortrag von Dr. Otfried Kies: Pfaffenhofen

Wir werden aus den umfangreichen Forschungsergebnissen des Heimatforschers Fundiertes und Spannendes erfahren.

Im Evangelischen Gemeindehaus besteht die Möglichkeit zum Mittagessen.

Wir laden Mitglieder und Freunde zur Veranstaltung herzlich ein.

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags 17:45 – 19:15 Uhr
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

Mittwochs ab 19:00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Freitags 16:00 – 17:30 Uhr
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar (9 – 13 Jahre)

pausiert und startet nach den Herbstferien – nähere Informationen an die Jungs werden folgen.
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Eine gemeinsame Aktion mit „s Penthaus“, „JesusHouse“ und den neuen Konfirmanden findet am 17.11.2012 statt. Nähere Informationen und Einladungen werden folgen.
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Liebe Güglinger, zur Durchführung dieses besonderen Abends benötigen wir u. a. dringend Kissen mit Daunenfüllungen. Sollten Sie solche besitzen, aber nicht mehr gebrauchen, bitten wir Sie um die Spende dieser Kissen.
Abgabestellen: Kirsten Scheid, Lerchenweg 11, Güglingen, Evang. Pfarramt, Güglingen oder zu den o.g. Gruppenzeiten direkt im Gemeindehaus. Herzlichen Dank!

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Impftermin

Am 27. und 28. Oktober findet in Massenbachhausen die diesjährige Kreisschau statt. Dazu liegen die Meldepapiere in der Talstraße aus. Meldeschluss ist am Samstag, 6. Oktober, um 18.00 Uhr. Damit die auszustellenden Tiere auch gesund sind, gibt es am 13. Oktober um 9.30 die Möglichkeit, die Tiere zu impfen. Und zwar das Geflügel gegen die Newcastle-Seuche. Bitte

pünktlich im vereinseigenen Häuschen in der Zuchtanlage in der Talstraße in Weiler erscheinen und die notwendigen Vorkehrungen treffen.

Skizunft Zabergäu 1980 e. V.



Skibörse am 6.10. im Ziegenstall in Hausen

Wie jedes Jahr findet auch in diesem Jahr wieder unsere traditionsreiche Skibörse mit Infos und mit gebrauchten oder auch neuen Schnäppchen statt. Wintersportartikel wie Alpin-, Langlauf-, Touren- und Kinderski, Skistöcke, Skischuhe, Schlittschuhe, Snowboard, Skibekleidungen usw. werden entgegengenommen und zu günstigen Preisen zum Verkauf angeboten.

In diesem Jahr haben wir viele neuwertige Boards & Boots – auch in Kindergrößen – dabei. Beratung und Service sind wie immer selbstverständlich.

Termin: 6. Oktober 2012, 10:00 – 17:00 Uhr im Ziegenstall in Hausen (Quellenstr. 7b), zeitgleich findet der Tag der offenen Türe des Ziegenstall statt. Für das leibliche Wohl sorgt Inhaber Matthias Hamann und sein Team.

Robert-Mayer-Sternwarte Heilbronn

Tag der offenen Tür am Sonntag, 7. Oktober 2012, 10.00 – 18.00 Uhr

In diesem Jahr feiert der Verein, der die Sternwarte betreut, sein fünfundzwanzigjähriges Bestehen – eine gute Gelegenheit, einen Blick darauf zu werfen, was sich seitdem alles auf der Sternwarte getan hat. Zwischen 10 und 18 Uhr erwartet Sie nicht nur eine Ausstellung zur Geschichte des Vereins, sondern auch ein umfangreiches Rahmenangebot.

Neben einem abwechslungsreichen Vortragsprogramm können Sie sich den Sternenhimmel zur Geburtsstunde ausdrucken lassen und bei klarem Himmel natürlich einen Blick durch unsere Teleskope auf die Sonne werfen – spezielle Schutzfilter ermöglichen die gefahrlose Beobachtung.

Abgerundet wird das Programm durch Bastel- und Malangebote für unsere kleinen Gäste, einen Astrobasar mit vielen interessanten Angeboten wie Sternkarten, Büchern, Postern oder Sternschnuppen (Meteoriten) sowie durch eine Tombola. Für das leibliche Wohl wird mit einer Cafeteria gesorgt: Brezeln, Waffeln, Kuchen, Kaffee und mehr erwarten Sie!

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



„Nicht ohne uns!“ Jugendliche in der Kommunalpolitik

Welche Mitwirkungsmöglichkeiten bestehen für Jugendliche in der Kommunalpolitik in Baden-Württemberg? Welche Maßnahmen und Programme des Landes tragen derzeit dazu bei, Jugendliche für die Kommunalpolitik zu begeistern bzw. das Interesse von jungen Menschen an der Politik vor Ort zu wecken? Welche Möglichkeiten gibt es darüber hinaus Jugendliche besser in kommunalpolitische Entscheidungen einzubinden? Ist eine Absenkung des aktiven Wahlalters auf 16 oder auf 14 Jahre sinnvoll, um Jugendliche verstärkt zu politisieren? Für solche und andere Fragen steht Ihnen

Felix Schreiner MdL, jugendpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion zur Verfügung. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 17. Oktober 2012, um 19.30 Uhr im Jugendhaus Eppingen, Scheuerlestraße 50, statt. Über Ihr Kommen und eine lebhaftige Diskussion freuen sich der CDU-Stadtverband Eppingen, die Junge Union Eppingen sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



„Gesundheitsmafia“ Fiktion oder Realität? Die Macht der Pharmaindustrie im deutschen Gesundheitssystem

Donnerstag, 11. Oktober 2012, Kapelle im Schloss in Brackenheim. Beginn 19.30 Uhr

In seinem Roman „Die letzte Flucht“ wendet sich Wolfgang Schorlau einem Thema zu, das für jeden lebenswichtig ist: dem Gesundheitswesen. In gleichem Maß, wie Georg Dengler Schritt für Schritt ein unfassbares Verbrechen aufdeckt, enthüllt der Autor, wie real die Bedrohung durch die übermächtige Pharmaindustrie bereits geworden ist.